



Gemeindeversammlung

Mittwoch, 11. Juni 2025, 20.15 Uhr

Mehrzweckhalle Ebnet, Nürensdorf

GESCHÄFTE:

	Seite
1. Jahresrechnung 2024	5
2. Kreditbewilligung Planung Sunnerain	47
3. Kreditbewilligung Planung Ebnet	47
4. Bauabrechnung Erweiterung Asylunterkunft	62

DIE AKTEN UND ANTRÄGE LIEGEN VIER WOCHEN VOR DER GEMEINDEVERSAMMLUNG IM ERSTEN STOCK DES GEMEINDEHAUSES ZUR EINSICHTNAHME AUF. ODER KÖNNEN AUF DER HOMEPAGE AUF WWW.NUERENDORF.CH EINGESEHEN WERDEN.

Auszug aus dem Gemeindegesetz

Anfragerecht (§ 17)

Die Stimmberechtigten können über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen und deren Beantwortung in der Gemeindeversammlung verlangen. Sie richten die Anfrage schriftlich an den Gemeindevorstand.

Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor einer Versammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeindevorstand spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich.

In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekanntgegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

Rekurs

Für den Rechtsschutz gelten die Vorschriften des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG) über den Rekurs § 19 ff.

Rechnungswesen, Rechnungen (Akten), Voranschläge (Akten)

Genehmigung Jahresrechnung 2024

Antrag des Gemeindevorstands

- 1

Der Gemeindevorstand hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2024 der Politischen Gemeinde Nürensdorf genehmigt.
- 2

Die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Nürensdorf weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	36'504'567.87
	Gesamtertrag	Fr.	38'062'511.89
	Ertragsüberschuss	Fr.	1'557'944.02
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	2'052'342.60
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	555'030.82
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	1'497'311.78
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	48'847.50
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-48'847.50
Bilanz	Bilanzsumme	Fr.	65'871'717.90

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 52'056'946.42.

- 3

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2024 der Politischen Gemeinde Nürensdorf zu genehmigen.

8309 Nürensdorf, 25.03.2025
Gemeindevorstand Nürensdorf


Gemeindepräsident/in


Gemeindegemeinschafter/in

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1 Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2024 der Politischen Gemeinde Nürensdorf in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 25.03.2025 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	Fr.	36'504'567.87
Gesamtertrag	Fr.	38'062'511.89
Ertragsüberschuss	Fr.	1'557'944.02

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	2'052'342.60
Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	555'030.82
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	1'497'311.78

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	48'847.50
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-48'847.50

Bilanz

Bilanzsumme	Fr.	65'871'717.90
-------------	-----	---------------

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 52'056'946.42.

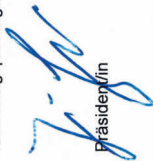
2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Nürensdorf finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

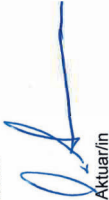
3 Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

4 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2024 der Politischen Gemeinde Nürensdorf entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

8309 Nürensdorf, 20.04.2025

Rechnungsprüfungskommission Nürensdorf


Präsident/in


Aktuar/in

BELEUCHTENDER BERICHT:

Kurzübersicht und Begründung

Das Ergebnis der Rechnung 2024 zeigt folgendes Bild:

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
<i>Aufwand</i>	36'504'567.87	36'191'500.00	36'183'460.45
<i>Ertrag</i>	-38'062'511.89	-34'248'100.00	-37'173'402.12
<i>Ertrag- / Aufwandüberschuss</i>	1'557'944.02	-1'943'400.00	989'941.67

Investitionsrechnung

a) Verwaltungsvermögen

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
<i>Ausgaben</i>	2'052'342.60	2'825'600.00	3'053'203.98
<i>Einnahmen</i>	-555'030.82	-650'000.00	-567'302.65
<i>Nettoinvestitionen</i>	1'497'311.78	2'175'600.00	2'485'901.33

Investitionsrechnung

b) Finanzvermögen

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
<i>Ausgaben / Wertzugänge</i>	0.00	0.00	341'427.60
<i>Einnahmen / Wertabgänge</i>	-48'847.50	-0.00	-31'011.00
<i>Nettoveränderung</i>	-48'847.50	0.00	310'416.60

Für das Rechnungsjahr 2024 resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'557'944.02. Im Budget 2024 war ein Aufwandüberschuss von Fr. 1'943'400.00 vorgesehen. Die Differenz beträgt Fr. 3'501'344.02.

a) Erfolgsrechnung

Der Gesamtertrag liegt über dem budgetierten Wert.

Der Gesamtaufwand liegt ebenfalls über dem Budgetwert 2024. Die Abweichung beträgt Fr. 313'067.87 bzw. 0.86 % des budgetierten Gesamtaufwands. Die Abweichungen bei den einzelnen Bereichen sind:

	<u>Abweichung zum Budget 2024</u>
0 Allgemeine Verwaltung	-127'285.03
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	+78'250.87
2 Bildung	-351'948.48
3 Kultur, Sport und Freizeit	+60'288.93
4 Gesundheit	+1'148'907.96
5 Soziale Sicherheit	+734'143.57
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	+104'328.03
7 Umweltschutz und Raumordnung	-64'673.23
8 Volkswirtschaft	+95'188.30
9 Finanzen und Steuern	+1'824'143.10

(positive Zahl = besser als budgetiert, negative Zahl = Budget überschritten)

Trotz verschiedenen Verschiebungen innerhalb der Bereiche gelang es, den Aufwand im Rahmen des Budgets 2024 zu halten. Erfreulich sind die höheren Einnahmen als budgetiert. Diese sind hauptsächlich für das den gegenüber dem Budget 2024 deutlich bessere Resultat verantwortlich. Es konnten höhere Steuererträge vereinnahmt werden und auch in den Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit konnten höhere Einnahmen verbucht werden. Diese haben einmaligen Charakter und werden im Jahr 2025 voraussichtlich nicht mehr anfallen.

Nachfolgend eine Zusammenfassung der Hauptaufgabenbereiche über die wesentlichen Abweichungen im Rechnungsjahr 2024. Die detaillierteren Abweichungsbegründungen sind bei den Erläuterungen zur Erfolgsrechnung im Jahresabschluss ersichtlich.

0 Allgemeine Verwaltung

Der Bereich Allgemeine Verwaltung schliesst etwas schlechter ab als budgetiert. Aufgrund des Fachkräftemangels erwiesen sich die Stellenbesetzungen auch in diesem Jahr schwieriger als gedacht, weshalb Vakanzen mit temporären Mitarbeitenden überbrückt werden mussten. Ausserdem führten ausserordentliche Bauarbeiten zu einem Mehraufwand.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Die Kostenanteile an auswärtige Ämter verringerten den Aufwand im Bereich öffentliche Ordnung und Sicherheit. Die durchlaufenden Beiträge "Ersatzbeiträge Schutzraum" belasten ebenfalls den Aufwand, beeinflussen aber den Ertrag gleichermassen. Sie haben somit keinen Einfluss auf das Nettoergebnis.

2 Bildung

Die Bildung schliesst aufgrund von Mehraufwand schlechter ab als budgetiert. So führten vor allem personelle Engpässe, gestiegene Preise für Energie und Material, ausserordentliche Bauarbeiten sowie mehr Aufwand für Sonderschülerinnen und Sonderschüler zu einem Mehraufwand.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Die Aufwände wie auch Erträge im Bereich Kultur, Sport und Freizeit weisen keine beträchtlichen Abweichungen zum Budget auf.

4 Gesundheit

Während die Erträge im Bereich Gesundheit wie budgetiert ausfallen, sind die Kosten deutlich gefallen. Das hängt mit einer eher zu hohen Budgetierung, vor allem aber mit der Auflösung von Rückstellungen für das Defizit des KZU zusammen, die aufgelöst werden konnten.

5 Soziale Sicherheit

Die Kosten im Zusammenhang mit der Erhöhung der Asyl-Aufnahmequote fallen hauptsächlich im Bereich Soziale Sicherheit an. Da der Kanton die Aufwendungen für Personen mit dem Schutzstatus S übernimmt, belastet dies aber das Nettoergebnis nicht vollumfänglich. Zusätzlich wurde die Rückerstattung der Versorgertaxen im Jahr 2024 gutgeschrieben, was zu einer einmaligen Verbesserung des Resultats führte.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Die Kosten in den Bereichen Strassen und öffentlicher Verkehr wurden reduziert, was zu einem besseren Resultat führt.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Die gebührenfinanzierten Bereiche schliessen etwas schlechter als budgetiert ab. Der Vorschuss des Spezialfinanzierungskontos "Abwasser" hat sich weiter erhöht. Das Förderprogramm für Batteriespeicher wurde stärker genutzt, als erwartet und hat zu Mehraufwand geführt.

8 Volkswirtschaft

Der Bereich Volkswirtschaft bleibt über die Jahre konstant. Lediglich die gewinnabhängige Dividendenauszahlung der ZKB sorgt für Schwankungen. Dieses Jahr schliesst dieser Bereich deshalb besser ab als budgetiert.

9 Finanzen und Steuern

Der Mehrertrag im Bereich Finanzen und Steuern ist auf die hohen Steuereinnahmen der früheren Jahre, die Steuerauscheidungen sowie die Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen.

b) Investitionsrechnung

Verwaltungsvermögen

Die Nettoinvestitionen fallen tiefer aus als budgetiert. In fast allen Bereichen wurden weniger Ausgaben getätigt als angenommen. Die Ursachen dafür sind unter anderem Verschiebungen ins kommende Jahr oder tiefer ausfallende Baukosten.

Details zu den Investitionen sind in der Jahresrechnung unter Investitionsrechnung und unter Erläuterungen zu den Investitionen zu finden.

Finanzvermögen

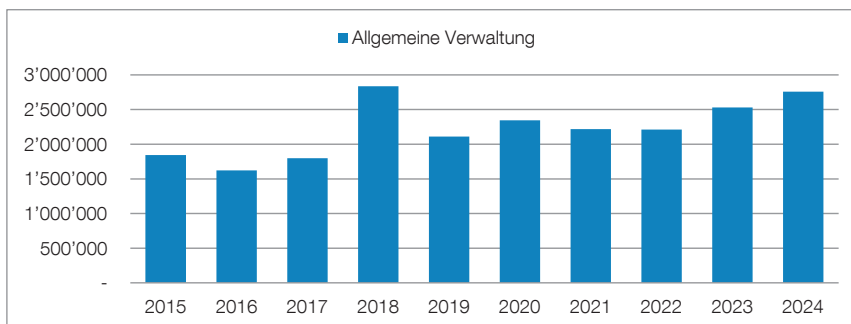
Es wurden 2024 keine Investitionen getätigt.

c) Statistiken und Diagramme

Die nachfolgenden Diagramme umfassen einen längeren Zeitraum und vermitteln damit einen grösseren Überblick über die Kostenentwicklung der letzten Jahre. Das harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) wurde im Jahr 2019 eingeführt.

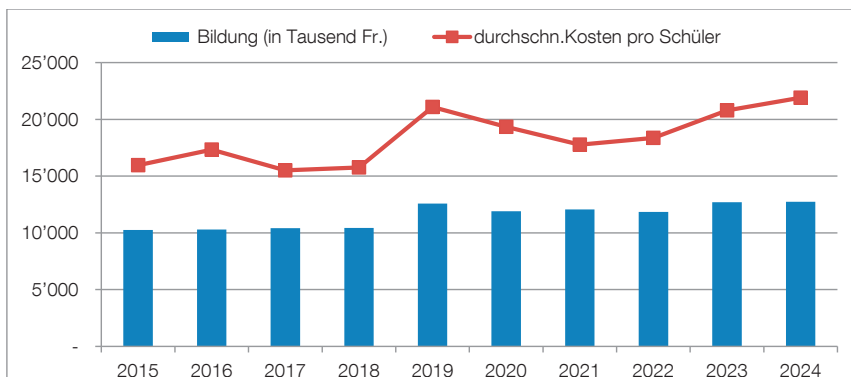
Allgemeine Verwaltung

Der Personalaufwand, die Informatik sowie die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens stellen die grössten Positionen dar. Auch das Wachstum der Gemeinde hat in der allgemeinen Verwaltung einen direkten Einfluss auf die Kosten (Personalaufwand). Der bauliche Unterhalt der Liegenschaften unterliegt gewissen Schwankungen. Im Jahr 2018 sind einmalige, zusätzliche Abschreibungen von ca. Fr. 700'000.00 verbucht.



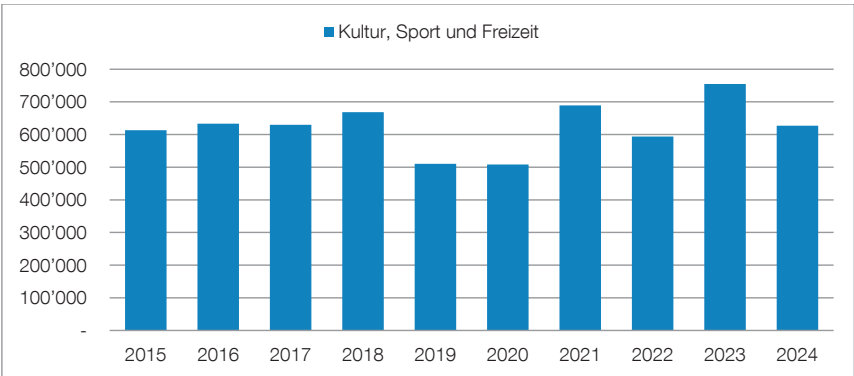
Bildung

Die Kostenentwicklung wird massgeblich von der Anzahl Schüler, den Anforderungen an den Schulbetrieb sowie den Unterhalt der Schulliegenschaften bestimmt. Weniger Schüler bei höheren Ausgaben liessen die Kosten pro Schüler in den Jahren 2019 und 2023 sprunghaft ansteigen. Die höheren Abschreibungen ab Rechnungsjahr 2019 infolge Aufwertung Verwaltungsvermögen (rund Fr. 700'000.00) sind hier gut ersichtlich.



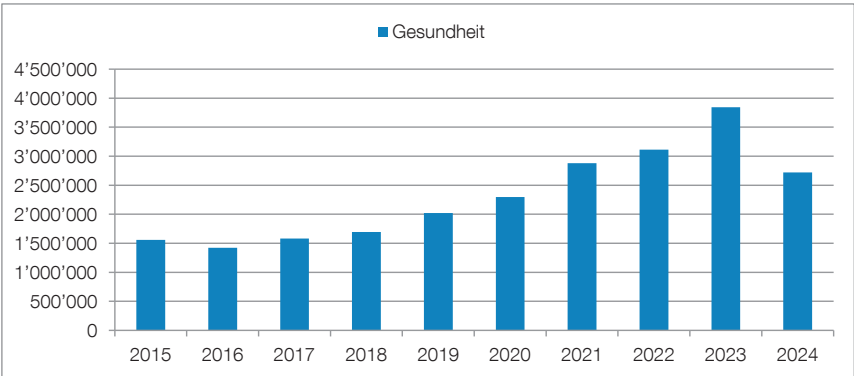
Kultur, Sport und Freizeit

Dieser Bereich ist über die Jahre relativ kostenstabil geblieben. Der Anstieg in den Jahren 2021 und 2023 ist auf die Anschaffungen und den Unterhalt von Freizeitanlagen bzw. der Mehrzweckhalle zurückzuführen.



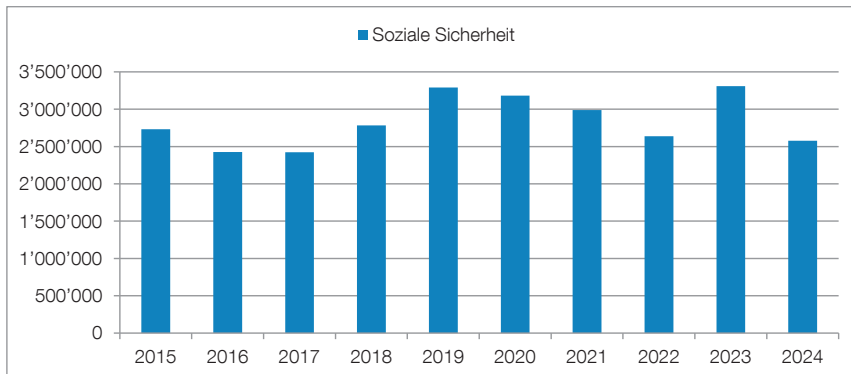
Gesundheit

Seit der Neuordnung der Zuständigkeiten (Spitalfinanzierung durch Kanton, Pflegefinanzierung durch Gemeinden) ist der Kostenschub im Gesundheitswesen mit Start im Jahr 2012 (Pflegeversorgung) gut ersichtlich. Die Kosten steigen kontinuierlich an. Die 2023 gebildeten Rückstellungen für ein erwartetes Defizit des KZU wurden nicht benötigt und konnten im 2024 erfolgswirksam wieder aufgelöst werden.



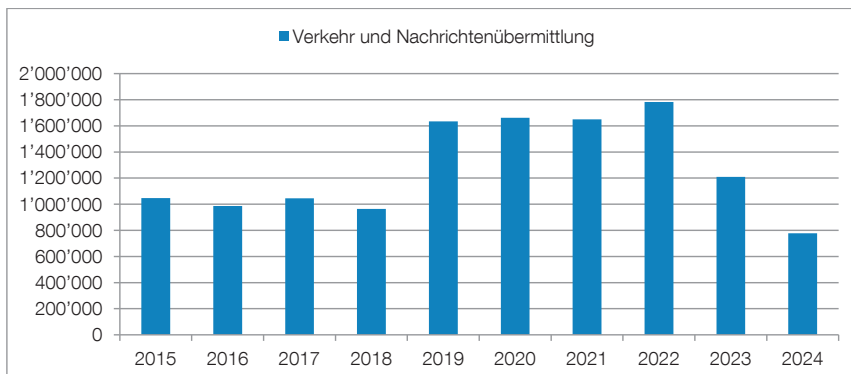
Soziale Sicherheit

Mit HRM2 kamen im Jahr 2019 neue Funktionen wie Jugendschutz, Leistungen an Familien, etc. im Bereich Soziale Sicherheit hinzu. Seit dem Jahr 2021 sinken im Sozialbereich die Anzahl Fälle, was sich positiv auf den Aufwand auswirkt. Die Kontingenterhöhungen im Asylbereich lassen diesen jedoch im Jahr 2023 wieder ansteigen. Im 2024 sorgten hohe Rückerstattungen, vor allem wegen der Versorgertaxen, für eine deutliche Reduktion des Nettoaufwands.



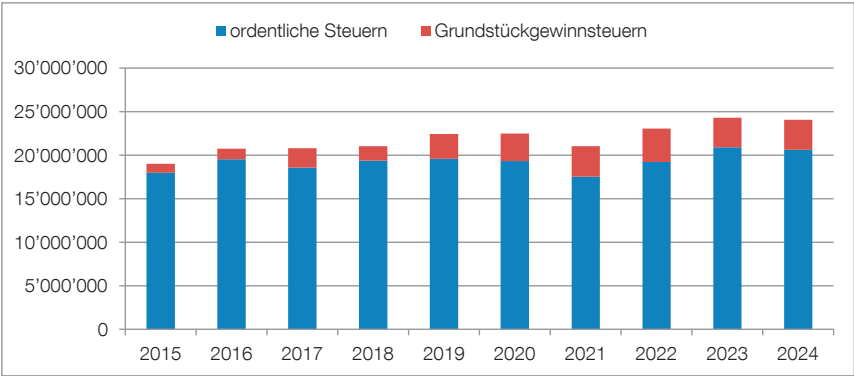
Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der Nettoaufwand dieser Funktion ist vom baulichen und betrieblichen Unterhalt der Verkehrsinfrastruktur der Gemeinde und den Defizitbeiträgen an den Verkehrsverbund abhängig. Höhere Abschreibungen infolge HRM2 (+ Fr. 250'000.00) sowie Beiträge an den Bahninfrastrukturfonds (+ Fr. 165'000.00) belasten die Erfolgsrechnung ab dem Jahr 2019. Der schlagartige Rückgang im Jahr 2023 ist auf den kantonalen Beitrag aus dem Strassenfonds an den Unterhalt der Gemeindestrassen zurückzuführen (- Fr. 500'000.00).



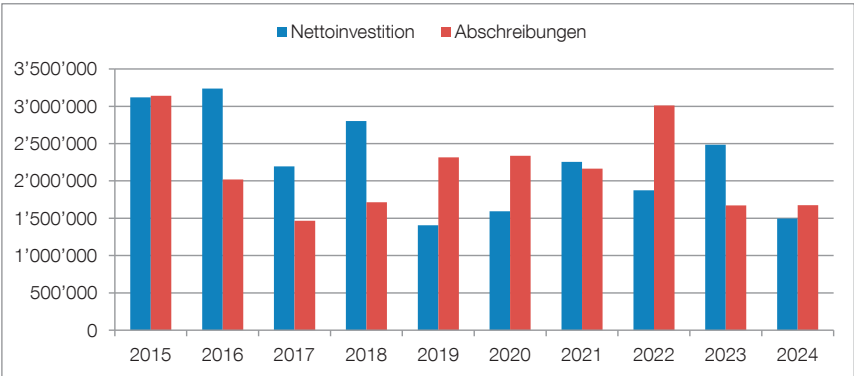
Steuerertrag

Die Entwicklung des Gesamtsteuerertrages wird von verschiedenen Einflussfaktoren bestimmt. Im Jahr 2021 beeinflussten die ausserordentlich hohen passiven Steuerauscheidungen die Steuereinnahmen negativ. Bei den Grundstückgewinnsteuern sind die Erträge volatil. Dabei spielen besonders die Anzahl Handänderungen und deren Preise wichtige Rollen.



Nettoinvestitionen und Abschreibungen

Dieses Diagramm zeigt die Abschreibungen sowie die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen auf. Infolge Aufwertung des Verwaltungsvermögens resultieren höhere Abschreibungen. Im Jahr 2022 schlagen die Abschreibungen aufgrund der ausserordentlichen Abschreibungen der Spezialfinanzierung "Abwasser" aus, da der Zweckverband ARA Eich im Gegensatz zur Gemeinde Nürensdorf auf die Aufwertung des Verwaltungsvermögens verzichtet hat.



Finanzkennzahlen

Anhand spezifischer Kennzahlen kann die Finanzlage einer Gemeinde generell beurteilt und auch mit anderen Gemeinden verglichen werden. Diese Schlüsselzahlen werden jeweils durch das Statistische Amt des Kantons veröffentlicht. Die ausgewählten Kennzahlen sagen folgendes aus:

Selbstfinanzierungsgrad

Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. 2024: 203%
Werte: > 100% ideal, 80 – 100% gut bis vertretbar, 50 – 80% problematisch, <50% ungenügend

Der Zinsbelastungsanteil

Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. 2024: 0%
Werte: 0 – 4% gut, 4-9% genügend, >9% schlecht

Nettoverschuldungsquotient

Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. 2024: 0%
Werte: <100% gut, 100 – 150% genügend, >150% schlecht



baumgartner
& wüst gmbh

Haldenrain 4
8100 St. Gallen
info@baumgartner-wuest.ch
www.baumgartner-wuest.ch

revision.treuhand.beratung.



baumgartner
& wüst gmbh

Bericht der Prüfstelle zur Jahresrechnung 2024

der Politischen Gemeinde Nürensdorf

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Nürensdorf - bestehend aus der Bilanz per 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz [GG; LS 131.1] und Gemeindeverordnung [VG; LS 131.11]).

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz und Gemeindeverordnung) und dem Schweizer Prüfungsinweis 60 «Prüfung und Berichtserstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung» durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Prüfstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Gemeindevorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die in der Finanzberichterstattung enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) sowie unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Verantwortlichkeiten des Gemeindevorstandes für die Jahresrechnung

Der Gemeindevorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeindevorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Prüfstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungsinweis 60 durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzenden beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERT suisse:

<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>

Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Empfehlung

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Brüttisellen, 21.03.2025

baumgartner & wüst gmbh



Ulrich Baumgartner
Zugelassener Revisionsexperte
(Prüfungsteilung)



Corinne Winkler
Fachfrau Öffentliche Finanzen und Steuern IVM

Erfolgsrechnung

Gestuffer Erfolgsausweis		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
30	Personalaufwand	7'485'489.30	7'471'000.00	7'081'006.35
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'190'634.28	6'093'300.00	6'502'501.81
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'625'223.81	1'770'400.00	1'623'744.41
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	2'096.73	19'600.00	30'471.99
36	Transferaufwand	19'242'577.55	18'824'300.00	18'694'629.18
37	Durchlaufende Beiträge	52'000.00	13'000.00	53'600.00
	Total betrieblicher Aufwand	34'598'021.67	34'191'600.00	33'985'953.74
40	Fiskalertrag	24'111'399.22	22'382'100.00	24'415'841.94
41	Regalien und Konzessionen	2'740.00	1'900.00	1'030.00
42	Entgelte	2'330'711.62	2'327'600.00	2'285'088.94
43	Übrige Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	246'635.45	194'800.00	180'623.37
46	Transferertrag	8'638'173.55	6'638'300.00	7'335'672.97
47	Durchlaufende Beiträge	52'000.00	13'000.00	53'600.00
	Total betrieblicher Ertrag	35'381'659.84	31'557'700.00	34'271'857.22
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	783'638.17	-2'633'900.00	285'903.48
34	Finanzaufwand	188'984.52	178'100.00	299'756.69
44	Finanzertrag	963'290.37	868'600.00	1'003'794.88
	Ergebnis aus Finanzierung	774'305.85	690'500.00	704'038.19
	Operatives Ergebnis	1'557'944.02	-1'943'400.00	989'941.67
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'557'944.02	-1'943'400.00	989'941.67
39	Interne Verrechnungen: Aufwand	1'171'561.68	1'821'800.00	1'897'750.02
49	Interne Verrechnungen: Ertrag	1'171'561.68	1'821'800.00	1'897'750.02
	Total Aufwand	36'504'567.87	36'191'500.00	36'183'460.45
	Total Ertrag	38'062'511.89	34'248'100.00	37'173'402.12

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4'111'729.89	1'353'144.86	4'012'700.00	1'381'400.00	3'854'622.26	1'324'895.45
01	Legislative und Exekutive	522'451.40		496'500.00		534'890.06	
011	Legislative	85'044.90		93'900.00		98'468.46	
0110	Legislative	85'044.90		93'900.00		98'468.46	
	Nettoergebnis		85'044.90		93'900.00		98'468.46
012	Exekutive	437'406.50		402'600.00		436'421.60	
0120	Exekutive	437'406.50		402'600.00		436'421.60	
	Nettoergebnis		437'406.50		402'600.00		436'421.60
02	Allgemeine Dienste	3'589'278.49	1'353'144.86	3'516'200.00	1'381'400.00	3'319'732.20	1'324'895.45
021	Finanz- und Steuerverwaltung	782'191.18	276'029.67	812'600.00	268'200.00	777'403.95	267'584.50
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	782'191.18	276'029.67	812'600.00	268'200.00	777'403.95	267'584.50
	Nettoergebnis		506'161.51		544'400.00		509'819.45
022	Allgemeine Dienste, übrige	2'006'111.16	988'966.64	2'023'100.00	1'023'300.00	1'844'890.61	967'630.40
0220	Allgemeine Dienste, übrige	2'006'111.16	988'966.64	2'023'100.00	1'023'300.00	1'844'890.61	967'630.40
	Nettoergebnis		10'17'144.52		99'980.00		877'260.21
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	800'976.15	88'148.55	680'500.00	89'900.00	697'437.64	89'680.55
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige	800'976.15	88'148.55	680'500.00	89'900.00	697'437.64	89'680.55
	Nettoergebnis		712'827.60		590'600.00		607'757.09
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	1'646'480.38	550'431.25	1'433'900.00	259'600.00	1'454'200.84	293'721.99
11	Öffentliche Sicherheit	219'335.95	3'550.00	234'800.00	3'600.00	244'342.05	3'270.00
111	Polizei	219'335.95	3'550.00	234'800.00	3'600.00	244'342.05	3'270.00
1110	Polizei	219'335.95	3'550.00	234'800.00	3'600.00	244'342.05	3'270.00
	Nettoergebnis		215'785.95		231'200.00		241'072.05

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12	Rechtsprechung	19'526.65	1'400.00	21'300.00	5'000.00	20'186.15	3'900.00
120	Rechtsprechung	19'526.65	1'400.00	21'300.00	5'000.00	20'186.15	3'900.00
1200	Rechtsprechung	19'526.65	1'400.00	21'300.00	5'000.00	20'186.15	3'900.00
	Nettoergebnis		18'126.65		16'300.00		16'286.15
14	Allgemeines Rechtswesen	559'140.77	84'125.55	586'700.00	92'400.00	562'991.05	97'759.00
140	Allgemeines Rechtswesen	559'140.77	84'125.55	586'700.00	92'400.00	562'991.05	97'759.00
1400	Allgemeines Rechtswesen	559'140.77	84'125.55	586'700.00	92'400.00	562'991.05	97'759.00
	Nettoergebnis		475'015.22		494'300.00		465'232.05
15	Feuerwehr	687'948.55	408'155.70	436'800.00	145'000.00	442'080.59	133'592.99
150	Feuerwehr	687'948.55	408'155.70	436'800.00	145'000.00	442'080.59	133'592.99
1500	Feuerwehr	279'792.85				442'080.59	133'592.99
	Nettoergebnis		279'792.85				308'487.60
1509	Regionale Feuerwehrorganisation	408'155.70	408'155.70	436'800.00	145'000.00		
	Nettoergebnis				29'180.00		
16	Verteidigung	160'528.46	53'200.00	154'300.00	13'600.00	184'601.00	55'200.00
161	Militärische Verteidigung	14'265.65		15'000.00		38'838.45	
1610	Militärische Verteidigung	14'265.65		15'000.00		38'838.45	
	Nettoergebnis		14'265.65		15'000.00		38'838.45
162	Zivile Verteidigung	146'262.81	53'200.00	139'300.00	13'600.00	145'762.55	55'200.00
1620	Zivilschutz	146'262.81	53'200.00	139'300.00	13'600.00	145'762.55	55'200.00
	Nettoergebnis		93'062.81		125'700.00		90'562.55
2	BILDUNG	14'075'088.40	1'325'739.92	13'705'500.00	1'308'100.00	13'709'867.35	1'004'080.44
21	Obligatorische Schule	13'209'996.85	1'280'718.12	12'759'900.00	1'238'100.00	12'991'130.55	935'983.44

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
211	Eingangsstufe	1'133'030.91		1'141'500.00		1'118'020.57	
2110	Kindergarten	1'133'030.91		1'141'500.00		1'118'020.57	
	Nettoergebnis		1'133'030.91		1'141'500.00		1'118'020.57
212	Primarstufe	4'498'109.35	27'004.80	4'146'300.00	20'000.00	4'176'474.78	19'598.00
2120	Primarstufe	4'498'109.35	27'004.80	4'146'300.00	20'000.00	4'176'474.78	19'598.00
	Nettoergebnis		44'71'104.55		4'126'300.00		4'156'876.78
213	Sekundarstufe	2'565'657.23	896'428.06	2'488'500.00	837'900.00	2'574'281.36	583'316.65
2130	Sekundarstufe	2'565'657.23	896'428.06	2'488'500.00	837'900.00	2'574'281.36	583'316.65
	Nettoergebnis		1'669'229.17		1'650'600.00		1'990'964.71
214	Musikschulen	333'914.05		326'000.00		329'325.61	
2140	Musikschulen	333'914.05		326'000.00		329'325.61	
	Nettoergebnis		333'914.05		326'000.00		329'325.61
217	Schullegenschaften	2'738'080.46	355'373.26	2'620'000.00	377'800.00	2'904'268.61	331'140.79
2170	Schullegenschaften	2'738'080.46	355'373.26	2'620'000.00	377'800.00	2'904'268.61	331'140.79
	Nettoergebnis		2'382'707.20		2'242'200.00		2'573'127.82
218	Tagesbetreuung	223'050.20		160'200.00		193'472.85	
2180	Tagesbetreuung	223'050.20		160'200.00		193'472.85	
	Nettoergebnis		223'050.20		160'200.00		193'472.85
219	Obligatorische Schule, Übriges	1'718'154.65	1'912.00	1'877'400.00	2'400.00	1'695'286.77	1'928.00
2190	Schulleitung	635'705.52		717'700.00		646'216.31	
	Nettoergebnis		635'705.52		717'700.00		646'216.31
2191	Schulverwaltung	269'651.53	1'912.00	317'000.00	1'900.00	318'868.93	1'928.00
	Nettoergebnis		267'739.53		315'100.00		316'940.93
2192	Volksschule, Sonstiges	344'333.28		292'900.00	500.00	313'159.68	
	Nettoergebnis		344'333.28		292'400.00		313'159.68
2193	Schulpsychologischer Dienst	119'891.63		140'100.00		115'228.04	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2194	Nettoergebnis Schulbus	188'841.70	119'891.63		140'100.00	199'841.01	115'228.04
2195	Nettoergebnis Schulveranstaltungen	159'730.99	188'841.70	210'100.00	210'100.00	199'841.01	
	Nettoergebnis		159'730.99	199'600.00	199'600.00	101'972.80	101'972.80
22	Sonderschulen	849'711.75	31'963.35	867'800.00	45'000.00	704'248.20	49'150.00
220	Sonderschulen	849'711.75	31'963.35	867'800.00	45'000.00	704'248.20	49'150.00
2200	Sonderschulen	849'711.75	31'963.35	867'800.00	45'000.00	704'248.20	49'150.00
	Nettoergebnis		817'748.40		822'800.00		655'098.20
29	Übriges Bildungswesen	15'379.80	13'058.45	77'800.00	25'000.00	14'488.60	18'947.00
299	Bildung, Übriges	15'379.80	13'058.45	77'800.00	25'000.00	14'488.60	18'947.00
2990	Bildung, Übriges	15'379.80	13'058.45	77'800.00	25'000.00	14'488.60	18'947.00
	Nettoergebnis		2'321.35		52'800.00	4'458.40	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	685'758.90	58'747.83	719'100.00	31'800.00	798'440.37	43'651.22
31	Kulturerbe	85'066.43		56'600.00		53'892.31	
311	Museen und bildende Kunst	85'066.43		41'600.00		53'892.31	
3110	Museen und bildende Kunst	85'066.43		41'600.00		53'892.31	
	Nettoergebnis		85'066.43		41'600.00		53'892.31
312	Denkmalpflege und Heimatschutz			15'000.00			
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz			15'000.00			
	Nettoergebnis				15'000.00		
32	Kultur, übrige	418'624.50	33'614.90	469'100.00	23'800.00	495'245.34	27'214.10
321	Bibliotheken	244'732.40	14'539.50	244'700.00	14'800.00	244'159.48	14'251.60
3210	Bibliotheken	244'732.40	14'539.50	244'700.00	14'800.00	244'159.48	14'251.60

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Nettoergebnis		230'192.90		229'900.00		229'907.88
329	Kultur, Übriges	173'892.10	19'075.40	224'400.00	9'000.00	251'085.86	12'962.50
3290	Kultur, Übriges	173'892.10	19'075.40	224'400.00	9'000.00	251'085.86	12'962.50
	Nettoergebnis		154'816.70		215'400.00		238'123.36
33	Medien	46'266.80		48'000.00		46'095.60	
332	Massenmedien	46'266.80		48'000.00		46'095.60	
3320	Massenmedien	46'266.80		48'000.00		46'095.60	
	Nettoergebnis		46'266.80		48'000.00		46'095.60
34	Sport und Freizeit	135'801.17	25'132.93	145'400.00	8'000.00	203'207.12	16'437.12
341	Sport	103'637.89	25'132.93	109'500.00	8'000.00	158'869.15	16'437.12
3410	Sport	103'637.89	25'132.93	109'500.00	8'000.00	158'869.15	16'437.12
	Nettoergebnis		78'504.96		101'500.00		142'432.03
342	Freizeit	32'163.28		35'900.00		44'337.97	
3420	Freizeit	32'163.28		35'900.00		44'337.97	
	Nettoergebnis		32'163.28		35'900.00		44'337.97
4	GESUNDHEIT	2'872'092.04	150'000.00	4'021'000.00	150'000.00	3'993'770.76	150'000.00
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	1'629'109.41	150'000.00	2'925'500.00	150'000.00	3'026'185.69	150'000.00
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1'629'109.41	150'000.00	2'925'500.00	150'000.00	3'026'185.69	150'000.00
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	-248'440.69	150'000.00	355'500.00	150'000.00	631'464.74	150'000.00
	Nettoergebnis	398'440.69			205'500.00		481'464.74
4125	Pflegefinanzierung Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1'877'550.10		2'570'000.00		2'394'720.95	
	Nettoergebnis		1'877'550.10		2'570'000.00		2'394'720.95
42	Ambulante Krankenpflege	1'110'804.08		967'000.00		839'735.19	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
421	Ambulante Krankenpflege	1'110'804.08		967'000.00		839'735.19	
4210	Ambulante Krankenpflege	4'255.00		5'000.00		3'565.00	
	Nettoergebnis		4'255.00		5'000.00		3'565.00
4215	Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)	1'106'549.08		962'000.00		836'170.19	
	Nettoergebnis		1'106'549.08		962'000.00		836'170.19
43	Gesundheitsprävention	79'338.75		77'000.00		79'166.45	
431	Alkohol- und Drogenprävention	38'558.50		44'000.00		38'176.60	
4310	Alkohol- und Drogenprävention	38'558.50		44'000.00		38'176.60	
	Nettoergebnis		38'558.50		44'000.00		38'176.60
432	Krankheitsbekämpfung, übrige	3'385.00				3'399.00	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	3'385.00				3'399.00	
	Nettoergebnis		3'385.00				3'399.00
433	Schulgesundheitsdienst	32'329.95		27'000.00		31'398.95	
4330	Schulgesundheitsdienst	32'329.95		27'000.00		31'398.95	
	Nettoergebnis		32'329.95		27'000.00		31'398.95
434	Lebensmittelkontrolle	5'065.30		6'000.00		6'191.90	
4340	Lebensmittelkontrolle	5'065.30		6'000.00		6'191.90	
	Nettoergebnis		5'065.30		6'000.00		6'191.90
49	Gesundheitswesen, Übriges	52'839.80		51'500.00		48'683.43	
490	Gesundheitswesen, Übriges	52'839.80		51'500.00		48'683.43	
4900	Gesundheitswesen, übriges	52'839.80		51'500.00		48'683.43	
	Nettoergebnis		52'839.80		51'500.00		48'683.43
5	SOZIALE SICHERHEIT	7'647'347.55	5'069'291.12	6'769'800.00	3'457'600.00	6'635'400.95	3'326'430.56

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
51	Krankheit und Unfall	285'346.40	286'227.15	303'000.00	336'800.00	205'162.30	210'302.65
512	Prämienverbilligungen	285'346.40	286'227.15	303'000.00	336'800.00	205'162.30	210'302.65
5120	Prämienverbilligungen Nettoergebnis	285'346.40 880.75	286'227.15	303'000.00 33'800.00	336'800.00	205'162.30 5'140.35	210'302.65
52	Invaliddät	714'291.45	541'662.55	651'000.00	440'000.00	649'775.40	463'274.05
522	Ergänzungsleistungen IV	693'291.45	541'662.55	630'000.00	440'000.00	627'525.40	463'274.05
5220	Ergänzungsleistungen IV Nettoergebnis	693'291.45 151'628.90	541'662.55	630'000.00	440'000.00	627'525.40	463'274.05 164'251.35
524	Leistungen an Invalide	21'000.00		21'000.00		22'250.00	
5240	Leistungen an Invalide Nettoergebnis	21'000.00	21'000.00	21'000.00	21'000.00	22'250.00	22'250.00
53	Alter und Hinterlassene	1'253'768.75	858'103.50	1'179'600.00	837'300.00	1'1'09'297.30	792'026.30
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	16'099.50	7'947.50	20'600.00	7'300.00	18'563.30	7'267.00
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV Nettoergebnis	16'099.50 8'152.00	7'947.50	20'600.00	7'300.00	18'563.30	7'267.00 11'296.30
532	Ergänzungsleistungen AHV	1'202'420.75	850'156.00	1'150'000.00	830'000.00	1'080'703.00	784'759.30
5320	Ergänzungsleistungen AHV Nettoergebnis	1'202'420.75 352'264.75	850'156.00	1'150'000.00	830'000.00	1'080'703.00	784'759.30 295'943.70
534	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	35'248.50		9'000.00		10'031.00	
5340	Wohnen im Alter (ohne Pflege) Nettoergebnis	35'248.50	35'248.50	9'000.00	9'000.00	10'031.00	10'031.00
54	Familie und Jugend	1'567'978.38	849'270.91	1'313'600.00	67'600.00	1'431'456.07	137'623.65
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	79'131.70	15'749.45	80'000.00	20'000.00	74'850.45	112'523.65
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	79'131.70	15'749.45	80'000.00	20'000.00	74'850.45	112'523.65

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Nettoergebnis		63'382.25		60'000.00	37'673.20	
544	Jugendschutz	1'300'214.32	828'123.36	1'063'000.00	47'600.00	1'155'067.32	24'600.00
5440	Jugendschutz	1'300'214.32	828'123.36	1'063'000.00	47'600.00	1'155'067.32	24'600.00
	Nettoergebnis		472'090.96		1'015'400.00		1'130'467.32
545	Leistungen an Familien	188'632.36	5'398.10	170'600.00		201'538.30	500.00
5450	Leistungen an Familien	17'725.25	5'398.10	20'000.00		24'409.75	
	Nettoergebnis		12'327.15		20'000.00		24'409.75
5451	Kindertagesstätten und Kinderhorte	170'907.11		150'600.00		177'128.55	500.00
	Nettoergebnis		170'907.11		150'600.00		176'628.55
55	Arbeitslosigkeit			5'000.00		90.00	
559	Arbeitslosigkeit, Übriges			5'000.00		90.00	
5590	Arbeitslosigkeit, Übriges			5'000.00		90.00	
	Nettoergebnis				5'000.00		90.00
57	Sozialhilfe und Asylwesen	3'795'962.57	2'534'027.01	3'287'600.00	1'775'900.00	3'209'619.88	1'723'203.91
571	Beihilfen/Zuschüsse	128'377.10	77'238.80	110'000.00	36'000.00	111'268.00	69'305.00
5710	Beihilfen/Zuschüsse	128'377.10	77'238.80	110'000.00	36'000.00	111'268.00	69'305.00
	Nettoergebnis		51'138.30		74'000.00		41'963.00
572	Wirtschaftliche Hilfe	1'567'570.75	1'171'725.35	1'560'900.00	620'000.00	1'400'508.60	648'223.55
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'560'186.75	1'171'725.35	1'555'900.00	620'000.00	1'396'688.60	648'223.55
	Nettoergebnis		388'461.40		935'900.00		748'465.05
5721	Freiwillige wirtschaftliche Hilfe	7'384.00		5'000.00		3820.00	
	Nettoergebnis		7'384.00		5'000.00		3'820.00
573	Asylwesen	1'594'759.02	1'070'765.81	1'345'400.00	907'000.00	1'219'907.77	907'420.81
5730	Asylwesen	1'594'759.02	1'070'765.81	1'345'400.00	907'000.00	1'219'907.77	907'420.81
	Nettoergebnis		523'993.21		438'400.00		312'486.96

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
579	Fürsorge, Übriges	505'255.70	214'297.05	271'300.00	212'900.00	477'935.51	98'254.55
5790	Fürsorge, Übriges	505'255.70	214'297.05	271'300.00	212'900.00	477'935.51	98'254.55
	Nettoergebnis		290'958.65		58'400.00		379'680.96
59	Soziale Wohlfahrt, Übriges	30'000.00		30'000.00		30'000.00	
592	Hilfsaktionen im Inland	30'000.00		15'000.00			
5920	Hilfsaktionen im Inland	30'000.00		15'000.00			
	Nettoergebnis		30'000.00		15'000.00		
593	Hilfsaktionen im Ausland			15'000.00		30'000.00	
5930	Hilfsaktionen im Ausland			15'000.00		30'000.00	
	Nettoergebnis				15'000.00		30'000.00
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	2'209'776.55	1'432'804.58	2'323'900.00	1'442'600.00	2'303'917.25	1'094'584.87
61	Strassenverkehr	1'706'898.56	1'432'804.58	1'807'100.00	1'442'600.00	1'726'814.71	1'067'674.87
613	Kantonsstrassen, übrige	15'410.52	19'975.87	15'900.00	18'000.00	15'010.52	17'659.24
6130	Kantonsstrassen, übrige	15'410.52	19'975.87	15'900.00	18'000.00	15'010.52	17'659.24
	Nettoergebnis	4'565.35		2'100.00		2'648.72	
615	Gemeindestrassen	1'626'369.84	1'412'828.71	1'791'200.00	1'424'600.00	1'711'804.19	1'050'015.63
6150	Gemeindestrassen	1'626'369.84	1'412'828.71	1'791'200.00	1'424'600.00	1'711'804.19	1'050'015.63
	Nettoergebnis		213'541.13		366'600.00		661'788.56
619	Strassen, Übriges	65'118.20					
6190	Strassen, Übriges	65'118.20					
	Nettoergebnis		65'118.20				
62	Öffentlicher Verkehr	502'877.99		516'800.00		577'102.54	26'910.00
621	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	201'799.59		191'000.00		202'349.84	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur Nettoergebnis	201'799.59	201'799.59	191'000.00	191'000.00	202'349.84	202'349.84
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	301'078.40		325'800.00		374'752.70	26'910.00
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr Nettoergebnis	301'078.40	301'078.40	325'800.00	325'800.00	374'752.70	26'910.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'612'054.12	2'085'780.89	2'520'200.00	2'058'600.00	2'483'337.30	2'064'698.58
71	Wasserversorgung	718'068.49	677'538.28	771'700.00	728'800.00	786'867.93	746'176.77
710	Wasserversorgung	718'068.49	677'538.28	771'700.00	728'800.00	786'867.93	746'176.77
7100	Wasserversorgung (allgemein) Nettoergebnis	40'530.21	40'530.21	42'900.00	42'900.00	40'691.16	40'691.16
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb) Nettoergebnis	677'538.28	677'538.28	728'800.00	728'800.00	746'176.77	746'176.77
72	Abwasserbeseitigung	738'169.09	738'169.09	694'000.00	694'000.00	679'302.10	679'302.10
720	Abwasserbeseitigung	738'169.09	738'169.09	694'000.00	694'000.00	679'302.10	679'302.10
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb) Nettoergebnis	738'169.09	738'169.09	694'000.00	694'000.00	679'302.10	679'302.10
73	Abfallwirtschaft	672'940.77	670'073.52	635'800.00	635'800.00	641'645.41	639'219.71
730	Abfallwirtschaft	672'940.77	670'073.52	635'800.00	635'800.00	641'645.41	639'219.71
7300	Abfallwirtschaft (allgemein) Nettoergebnis	10'809.60	7'942.35	9'900.00	9'900.00	11'390.45	8'964.75
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb) Nettoergebnis	662'131.17	2'867.25 662'131.17	625'900.00	625'900.00	2'425.70 630'254.96	2'425.70 630'254.96
74	Verbauungen	18'726.94		27'500.00		20'174.95	
741	Gewässerverbauungen	18'726.94		27'500.00		20'174.95	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7410	Gewässerverbauungen Nettoergebnis	18'726.94	18'726.94	27'500.00	27'500.00	20'174.95	20'174.95
75	Arten- und Landschaftsschutz	69'446.83		73'100.00		56'093.37	
750	Arten- und Landschaftsschutz	69'446.83		73'100.00		56'093.37	
7500	Arten- und Landschaftsschutz Nettoergebnis	69'446.83	69'446.83	73'100.00	73'100.00	56'093.37	56'093.37
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	154'556.80		54'600.00		59'187.84	
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	154'556.80		54'600.00		59'187.84	
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung Nettoergebnis	154'556.80	154'556.80	54'600.00	54'600.00	59'187.84	59'187.84
77	Übriger Umweltschutz	166'790.12		182'300.00		163'688.88	
771	Friedhof und Bestattung	163'290.12		178'800.00		160'188.88	
7710	Friedhof und Bestattung Nettoergebnis	163'290.12	163'290.12	178'800.00	178'800.00	160'188.88	160'188.88
779	Umweltschutz, Übriges	3'500.00		3'500.00		3'500.00	
7790	Umweltschutz, Übriges Nettoergebnis	3'500.00	3'500.00	3'500.00	3'500.00	3'500.00	3'500.00
79	Raumordnung	73'355.08		81'200.00		76'376.82	
790	Raumordnung	73'355.08		81'200.00		76'376.82	
7900	Raumordnung Nettoergebnis	73'355.08	73'355.08	81'200.00	81'200.00	76'376.82	76'376.82
8	VOLKSWIRTSCHAFT	215'471.00	715'559.30	193'300.00	598'200.00	180'050.78	679'293.40
81	Landwirtschaft	24'626.00		24'400.00		24'537.05	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
812	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	24'626.00		24'400.00		24'537.05	
8120	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	24'626.00		24'400.00		24'537.05	
	Nettoergebnis		24'626.00		24'400.00		24'537.05
82	Forstwirtschaft	58'172.90		75'900.00		54'929.28	
820	Forstwirtschaft	58'172.90		75'900.00		54'929.28	
8200	Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	58'172.90		75'900.00		54'929.28	
	Nettoergebnis		58'172.90		75'900.00		54'929.28
83	Jagd und Fischerei		830.20		1'000.00		830.20
830	Jagd und Fischerei		830.20		1'000.00		830.20
8300	Jagd und Fischerei		830.20		1'000.00		830.20
	Nettoergebnis	830.20		1'000.00		830.20	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
	Nettoergebnis		15'000.00		15'000.00		15'000.00
86	Banken und Versicherungen		610'921.20		495'700.00		577'938.80
860	Banken und Versicherungen		610'921.20		495'700.00		577'938.80
8600	Banken und Versicherungen		610'921.20		495'700.00		577'938.80
	Nettoergebnis	610'921.20		495'700.00		577'938.80	
87	Brennstoffe und Energie	117'672.10	103'807.90	78'000.00	101'500.00	85'584.45	100'524.40
871	Elektrizität		100'247.00		98'500.00		97'327.00
8710	Elektrizität (allgemein)		100'247.00		98'500.00		97'327.00
	Nettoergebnis	100'247.00		98'500.00		97'327.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
879	Energie, Übriges	117'672.10	3'560.90	78'000.00	3'000.00	85'584.45	3'197.40
8790	Energie, Übriges (allgemein)	117'672.10	3'560.90	78'000.00	3'000.00	85'584.45	3'197.40
	Nettoergebnis		114'111.20		75'000.00		82'387.05
9	FINANZEN UND STEUERN	428'769.04	25'321'012.14	492'100.00	23'560'200.00	769'852.59	27'192'045.61
91	Steuern	7'666.11	24'111'399.22	27'000.00	22'382'100.00	78'695.88	24'415'841.94
910	Steuern	7'666.11	24'111'399.22	27'000.00	22'382'100.00	78'695.88	24'415'841.94
9100	Allgemeine Einkommensteuern	-3'909.24	20'609'445.72	15'000.00	19'584'100.00	68'075.88	20'962'489.04
	Nettoergebnis	20'613'354.96		19'569'100.00		20'894'413.16	
9101	Sondersteuern	11'575.35	3'501'953.50	12'000.00	2'798'000.00	10'620.00	3'453'352.90
	Nettoergebnis	3'490'378.15		2'786'000.00		3'442'732.90	
93	Finanz- und Lastenausgleich		457'948.00		458'000.00		1'842'082.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		457'948.00		458'000.00		1'842'082.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich		457'948.00		458'000.00		1'842'082.00
	Nettoergebnis	457'948.00		458'000.00		1'842'082.00	
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	419'006.20	746'040.24	462'200.00	714'200.00	686'716.70	926'326.86
961	Zinsen	66'048.97	246'240.14	86'900.00	253'800.00	79'837.67	343'263.91
9610	Zinsen	66'048.97	246'240.14	86'900.00	253'800.00	79'837.67	343'263.91
	Nettoergebnis	180'191.17		166'900.00		263'426.24	
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	348'967.93	484'050.10	375'300.00	460'400.00	606'879.03	570'875.95
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	316'140.43	484'050.10	375'300.00	460'400.00	452'098.15	419'275.95
	Nettoergebnis	167'909.67		85'100.00			32'822.20
9639	Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens	32'827.50				154'780.88	151'600.00
	Nettoergebnis		32'827.50				3'180.88

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
969	Finanzvermögen, Übriges	3'989.30	15'750.00				12'187.00
9690	Finanzvermögen, Übriges	3'989.30	15'750.00				12'187.00
	Nettoergebnis	11'760.70				12'187.00	
97	Rückverteilungen		3'527.95		3'000.00		3'354.80
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		3'527.95		3'000.00		3'354.80
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		3'527.95		3'000.00		3'354.80
	Nettoergebnis	3'527.95		3'000.00		3'354.80	
99	Nicht aufgeteilte Posten	2'096.73	2'096.73	2'900.00	2'900.00	4'440.01	4'440.01
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	2'096.73	2'096.73	2'900.00	2'900.00	4'440.01	4'440.01
9951	Zweckgebundene Zuwendungen	2'096.73	2'096.73	2'900.00	2'900.00	4'440.01	4'440.01
	Nettoergebnis						
		36'504'567.87	38'062'511.89	36'191'500.00	34'248'100.00	36'183'460.45	37'173'402.12
		1'557'944.02			1'943'400.00	989'941.67	
	Gesamtergebnis	38'062'511.89	38'062'511.89	36'191'500.00	36'191'500.00	37'173'402.12	37'173'402.12

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	734'638.32	7'156.00	759'000.00		130'966.70	
02	Allgemeine Dienste	734'638.32	7'156.00	759'000.00		130'966.70	
022	Allgemeine Dienste, übrige	122'229.47				24'555.60	
0220	Allgemeine Dienste, übrige	122'229.47				24'555.60	
5060.00	Mobilien	101'229.47				24'555.60	
INV00165	IT Outsourcing, Engineering und Projektkosten	101'229.47				24'555.60	
5540.00	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	21'000.00					
INV00241	210 Namensaktien Abraxas-VRSG Holding AG, Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen	21'000.00				24'555.60	
029	Verwaltungslegenschaften, übrige	612'408.85	7'156.00	759'000.00		106'411.10	
0290	Verwaltungslegenschaften, übrige	612'408.85	7'156.00	759'000.00		106'411.10	
5000.00	Grundstücke	568'050.00		568'000.00			
INV00191	Erwerb Miteigentumsanteil an Kat. Nr. 2919	568'050.00		568'000.00			
5040.00	Hochbauten	44'358.85		191'000.00		106'411.10	
INV00166	Energieprojekt Solaranlage Gemeindehaus					106'411.10	
INV00192	Schloss, Ersatz Heizung			70'000.00			
INV00193	Gemeindehaus, Ersatz Beleuchtung	44'358.85		70'000.00			
INV00194	Gemeindehäuser, Ersatz Aussenbeleuchtung			51'000.00			
6350.00	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen		7'156.00				
INV00166	Energieprojekt Solaranlage Gemeindehaus		7'156.00				
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT						
16	Verteidigung						
162	Zivile Verteidigung						

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1620	Zivilschutz						
6720.00	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden						
INV00190	Zivilschutz, durchlaufende Beiträge (Einnahmen/Ausgaben 2023)						
2	BILDUNG	434'293.27	15'480.00	975'000.00		413'881.98	38'700.00
21	Obligatorische Schule	434'293.27		975'000.00		413'881.98	
217	Schulliegenschaften	434'293.27		975'000.00		413'881.98	
2170	Schulliegenschaften	434'293.27		975'000.00		413'881.98	
5040.00	Hochbauten	323'232.97		855'000.00		413'881.98	
INV00168	SH Ebnet, Entwicklung Primarschule	191'891.28		500'000.00		10806.18	
INV00169	SH Halzenbühl, Fassadenrenovation alter Teil					96046.30	
INV00182	SH Summerain, Garderobe, Ersatz Beleuchtung, Duschnischer, Metallkassetten					100054.95	
INV00196	SH/TH Summerain, PV Anlage			160'000.00			
INV00197	SH Halzenbühl, Ersatz Beleuchtung (Fortsetzung INV153)			120'000.00		96964.00	
INV00198	TH Halzenbühl, Ersatz Beleuchtung	75'529.45		75'000.00			
INV00210	TH Halzenbühl, Ersatz Oblichter	23'823.19				47'000.00	
INV00211	KIGA Hauswiesen, Weiherstr. 1, Heizungssanierung					63'010.55	
INV00214	SH Summerain, Umbau / Erweiterung ehem. HW Wohnung	31'989.05					
5060.00	Mobilien	111'060.30		120'000.00			
INV00195	SH/TH Halzenbühl, Ersatz Schliesssystem	111'060.30		120'000.00			
22	Sonderschulen		15'480.00				38'700.00
220	Sonderschulen		15'480.00				38'700.00
2200	Sonderschulen		15'480.00				38'700.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6440.00	Rückzahlung von Darlehen an öffentliche Unternehmen		15'480.00				38'700.00
INV00163	Heilpädagogische Schule HPS, Rückzahlung Darlehen		15'480.00				38'700.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT		45'419.80		437'901.60		
32	Kultur, übrige		27'119.90		396'704.65		
329	Kultur, Übriges		27'119.90		396'704.65		
3290	Kultur, Übriges		27'119.90		396'704.65		
5040.00	Hochbauten				396'704.65		
INV00170	MZH Ebnet, Fassadenanstrich				179'925.80		
INV00183	MZH Ebnet, Sanierung Dach / PV Anlage				216'778.85		
6350.00	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmen		27'119.90				
INV00183	MZH Ebnet, Sanierung Dach / PV Anlage		27'119.90				
34	Sport und Freizeit		18'299.90		41'196.95		
341	Sport		18'299.90		41'196.95		
3410	Sport		18'299.90		41'196.95		
5060.00	Mobilien				41'196.95		
INV00154	Jugendhaus/Fussballgarderobengebäude Erstellung PV Anlage und Elektrotankstelle				41'196.95		
6350.00	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmen		18'299.90				
INV00154	Jugendhaus/Fussballgarderobengebäude Erstellung PV Anlage und Elektrotankstelle		18'299.90				
4	GESUNDHEIT	82'589.00		82'600.00		82'589.00	
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	82'589.00		82'600.00		82'589.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	82'589.00		82'600.00		82'589.00	
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	82'589.00		82'600.00		82'589.00	
5540.00	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	82'589.00		82'600.00		82'589.00	
INV00181	KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit, Erhöhung Eigenkapital 2023					82'589.00	
INV00199	KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit, Erhöhung Eigenkapital 2024	82'589.00		82'600.00			
5	SOZIALE SICHERHEIT	78'231.63				1'262'895.22	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	78'231.63				1'262'895.22	
573	Asylwesen	78'231.63				1'262'895.22	
5730	Asylwesen	78'231.63				1'262'895.22	
5040.00	Hochbauten	78'231.63				1'262'895.22	
INV00171	Asylunterkunft, Erweiterung	78'231.63				1'262'895.22	
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	460'572.95		891'000.00		611'195.40	
61	Strassenverkehr	460'572.95		891'000.00		609'374.90	
615	Gemeindestrassen	460'572.95		891'000.00		609'374.90	
6150	Gemeindestrassen	460'572.95		891'000.00		609'374.90	
5010.00	Strassen und Verkehrswege	460'572.95		891'000.00		609'374.90	
INV00144	Neuwiesstrasse, Sanierung inkl. Beleuchtung und Trottoir	3'929.60				289'049.40	
INV00145	Breitenloo, Strassensanierung inkl. Beleuchtung					26'803.75	
INV00146	Madlikonerstrasse, Sanierung und Ausbau					17'062.15	
INV00172	Uebichstrasse, Strasse und Trottoir inkl. Beleuchtung	35'204.45				160'100.30	
INV00174	Kanzleistrasse, Strasse und Trottoir inkl. Beleuchtung	3'478.85				79'831.20	
INV00175	Ebnetstrasse, Strasse und Trottoir inkl. Beleuchtung	42'176.80				36'528.10	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00200	Im Buchsel, Strasse, Abschlüsse, inkl. Beleuchtung	93'417.75		98'000.00			
INV00201	Brunnenweg, Strasse, Abschlüsse, inkl. Beleuchtung	88'206.80		91'000.00			
INV00202	Tambelstrasse, Strasse inkl. Beleuchtung	71'359.20		192'000.00			
INV00203	Oberligweg, Strasse inkl. Beleuchtung	61'534.60		158'000.00			
INV00204	Oberwilerstrasse, Strasse, Trottoir, Zufahrten inkl. Beleuchtung			262'000.00			
INV00205	Lettenstrasse, Strasse	61'264.90		90'000.00			
62	Öffentlicher Verkehr					1'820.50	
621	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur					1'820.50	
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur					1'820.50	
5030.00	Übrige Tiefbauten					1'820.50	
INV00131	Bushaltestellen Oberwil - behindertengerechte Neugestaltung					321.55	
INV00152	Bushaltestelle Birchwil, Richtung Bassersdorf behindertengerechter Ausbau					1'498.95	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	243'317.43	480'975.02	118'000.00	650'000.00	113'774.08	525'602.65
71	Wasserversorgung	240'317.43	214'374.69	118'000.00	300'000.00	108'544.47	234'552.53
710	Wasserversorgung	240'317.43	214'374.69	118'000.00	300'000.00	108'544.47	234'552.53
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	240'317.43	214'374.69	118'000.00	300'000.00	108'544.47	234'552.53
5030.00	Übrige Tiefbauten	240'317.43		118'000.00		108'544.47	
INV00147	Neuwiesstrasse, Ersatz Wasserleitung					-232'792.10	
INV00148	Neuerstellung Wasserleitung Uttenbüel bis Breite					10036.77	
INV00149	Neuerstellung Ringleitung Oberligweg - Breitweg					2205.09	
INV00176	Uebrichstrasse, Ersatz Wasserleitung	23'025.44				173'616.38	
INV00177	Ebnelstrasse - Dorfbach, Neue Entlastungsleitung	1'876.18				95'310.18	
INV00178	Ebnelstrasse, Ersatz Wasserleitung	6'295.19				60'168.15	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00206	Im BuchseI, Ersatz Wasserleitung	79'097.65		84'000.00			
INV00207	Brunnenweg, Ersatz WL + Hydrant, Löschwasserversorg. (Einheit INV00201)	23'380.82		34'000.00			
INV00212	Hinterzegli, Ersatz Wasserleitung	106'642.15					
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		214'374.69		300'000.00		234'552.53
INV00147	Neuwiesstrasse, Ersatz Wasserleitung						5'176.65
INV00179	Wasseranschlussgebühren 2023						229'375.88
INV00208	Wasseranschlussgebühren 2024		214'374.69		300'000.00		
72	Abwasserbeseitigung		266'600.33		350'000.00	-2'905.39	291'050.12
720	Abwasserbeseitigung		266'600.33		350'000.00	-2'905.39	291'050.12
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)		266'600.33		350'000.00	-2'905.39	291'050.12
5030.00	Übrige Tiefbauten					-2'905.39	
INV00107	Bolenmatt, Entlastungskanal					-2'905.39	
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		266'600.33		350'000.00		291'050.12
INV00180	Abwasseranschlussgebühren 2023						
INV00209	Abwasseranschlussgebühren 2024		266'600.33		350'000.00		
79	Raumordnung	3'000.00				8'135.00	
790	Raumordnung	3'000.00				8'135.00	
7900	Raumordnung	3'000.00				8'135.00	
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen						
INV00115	Ortsplan, Revision (Fortsetzung von INV 18)						
5550.00	Beteiligungen an privaten Unternehmen	3'000.00				8'135.00	
INV00240	Anteilschein Baugenossenschaft SILU, Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen	3'000.00				8'135.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8	VOLKSWIRTSCHAFT	18'700.00	6'000.00				3'000.00
82	Forstwirtschaft	18'700.00					
820	Forstwirtschaft	18'700.00					
8200	Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	18'700.00					
5550.00	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	18'700.00					
INV00242	11 Namenaktien Zürich Holz AG, Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen	18'700.00					
85	Industrie, Gewerbe, Handel		6'000.00				3'000.00
850	Industrie, Gewerbe, Handel		6'000.00				3'000.00
8500	Industrie, Gewerbe, Handel		6'000.00				3'000.00
6450.00	Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmungen		6'000.00				3'000.00
INV00156	Darlehen an private Unternehmungen (Corona Nothilfe)		6'000.00				3'000.00
		2'052'342.60	555'030.82	2'825'600.00	650'000.00	3'053'203.98	567'302.65
		2'052'342.60	1'497'311.78		2'175'600.00		2'485'901.33
	Nettoinvestition	2'052'342.60	2'052'342.60	2'825'600.00	2'825'600.00	3'053'203.98	3'053'203.98

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
9	FINANZEN UND STEUERN		48'847.50			341'427.60	31'011.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung		48'847.50			341'427.60	31'011.00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens		48'847.50			341'427.60	31'011.00
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens		48'847.50			341'427.60	31'011.00
7040.00	Investitionen in Gebäude					341'427.60	
INV00026	Kanzleistrasse 4/6, Umbau/Erneuerung					341'427.60	
8000.00	Verkauf von Grundstücken		16'020.00				
INV00239	Abtretung Kat. 855, Hofacher		16'020.00				
8240.00	Beiträge Dritter für Gebäude						31'011.00
INV00026	Kanzleistrasse 4/6, Umbau/Erneuerung						31'011.00
8700.00	Übertragung von realisierten Verlusten aus Grundstücken in die Erfolgsrechnung		32'827.50				
INV00239	Abtretung Kat. 855, Hofacher		32'827.50				
	Nettoinvestition	48'847.50	48'847.50			341'427.60	31'011.00
		48'847.50	48'847.50			341'427.60	31'011.00

Bilanz

Aktiven		01.01.2024	31.12.2024
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		
101	Forderungen	4'916'891.37	5'008'606.62
102	Kurzfristige Finanzanlagen	6'732'783.24	7'820'779.09
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
106	Vorräte und angeliefene Arbeiten	98'896.83	118'017.14
	Umlaufvermögen	11'748'571.44	12'947'402.85
107	Langfristige Finanzanlagen	109'550.00	82'600.00
108	Sachanlagen FV	15'543'720.00	15'494'872.50
	Anlagevermögen Finanzvermögen*	15'653'270.00	15'577'472.50
	Total Finanzvermögen	27'401'841.44	28'524'875.35
140	Sachanlagen VV	21'303'546.68	21'100'676.71
142	Immaterielle Anlagen	149'868.61	121'017.55
144	Darlehen	2'331'300.00	2'309'820.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	13'407'885.76	13'488'185.76
146	Investitionsbeiträge	375'876.31	327'142.53
	Anlagevermögen Verwaltungsvermögen*	37'568'477.36	37'346'842.55
	Total Verwaltungsvermögen	37'568'477.36	37'346'842.55
	Total Aktiven	64'970'318.80	65'871'717.90
	* Total Anlagevermögen	53'221'747.36	52'924'315.05

Bilanz

Passiven		01.01.2024	31.12.2024
200	Laufende Verbindlichkeiten	9'985'530.67	9'929'272.34
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	113'746.02	293'065.05
205	Kurzfristige Rückstellungen	813'982.98	278'916.08
	Kurzfristiges Fremdkapital	10'913'259.67	10'501'253.47
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
208	Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	541'011.26	543'107.99
	Langfristiges Fremdkapital	541'011.26	543'107.99
	Total Fremdkapital	11'454'270.93	11'044'361.46
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	3'017'045.47	2'770'410.02
291	Fonds im Eigenkapital	0.00	0.00
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00
293	Vorfinanzierungen	0.00	0.00
	Zweckgebundenes Eigenkapital	3'017'045.47	2'770'410.02
294	Finanzpolitische Reserve	0.00	0.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	50'499'002.40	52'056'946.42
	Zweckfreies Eigenkapital	50'499'002.40	52'056'946.42
	Total Eigenkapital	53'516'047.87	54'827'356.44
	Total Passiven	64'970'318.80	65'871'717.90

EMPFEHLUNG DES GEMEINDERATS

Der Gemeinderat empfiehlt die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION VOM 20. APRIL 2025

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag geprüft und in Ordnung befunden. Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung, den Antrag zu genehmigen.

DIE KOMPLETTE JAHRESRECHNUNG 2024 IST BEI DEN AKTEN ÖFFENTLICH AUFGELEGT ODER KANN UNTER WWW.NUERENDORF.CH EINGESEHEN WERDEN.

Kreditbewilligung Planung Sunnerain und Ebnet

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Antrag 1: Projektierungskredit Sanierung und Erweiterung Schulanlage "Sunnerain"

Wollen Sie folgenden Antrag annehmen?

Für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Sunnerain wird ein Projektierungskredit von 400'000 Franken bewilligt.

Antrag 2: Projektierungskredit Erweiterung Schulanlage "Ebnet"

Wollen Sie folgenden Antrag annehmen?

Für den Neubau eines Zentrumsgebäudes auf der Schulanlage Ebnet wird ein Projektierungskredit von 700'000 Franken bewilligt.

Abhängigkeit der Anträge

Beide Anträge sind Teil des Gesamtkonzepts "Schulraumentwicklung Primarschule", stehen jedoch in keiner direkten Abhängigkeit zueinander. Es ist möglich, einem Antrag zuzustimmen und den anderen abzulehnen.

BELEUCHTENDER BERICHT

Das Wichtigste in Kürze

Die Infrastruktur der Primarschule in der Gemeinde Nürensdorf ist in die Jahre gekommen. Die Schulanlagen Ebnet in Nürensdorf sowie Sunnerain im Dorfteil Birchwil stammen aus den 1960er, respektive 1970er Jahren. Eine Gesamtsanierung der beiden Schulanlagen ist angezeigt, um die Bausubstanz zu erhalten und an die aktuellen Vorgaben und zukünftigen Bedürfnissen anzupassen.

Zudem ist der Raumbedarf der Primarschule in den vergangenen Jahren stark angestiegen. Die Gründe dafür sind auf den gesellschaftlichen Wandel zurückzuführen. Zum einen fordert der Arbeitsmarkt heute von den Schulabgänger/innen andere Kompetenzen als noch vor wenigen Jahrzehnten. Zum anderen gehört die Integration von Kindern mit unterschiedlichen Bedürfnissen heute ebenfalls in den Aufgabenbereich der Schule. Während sich die Art des Unterrichtens dadurch stark verändert hat, ist die Infrastruktur weitgehend dieselbe geblieben wie vor 50 Jahren.

Grösster Raumbedarf in der schulergänzenden Betreuung

Um den komplexer und vielfältiger gewordenen Anforderungen an die Schule gerecht zu werden, braucht es heute mehr und andere Räumlichkeiten. Beispielsweise sind Gruppenräume, aber auch Räume für Therapie und Förderung mittlerweile Standard in einer zeitgemässen Schule. Darüber hinaus steigt der Bedarf an schulergänzender Betreuung stetig stark an. Auch dies ist eine direkte Folge des gesellschaftlichen Wandels: Immer häufiger sind beide Elternteile ausser Haus berufstätig. Während in der Schule Nürensdorf vor acht Jahren noch 15 Kinder am Mittagstisch sassen, sind es heute mehr als 110 Kinder.

Die Gemeinde ist gesetzlich dazu verpflichtet, die Schulkinder vor und nach dem Unterricht sowie über Mittag bei Bedarf zu betreuen. Der grösste zusätzliche Raumbedarf ist auf diese Entwicklung zurückzuführen – und der Trend wird weiter anhalten.

Um auch in Zukunft einen gut funktionierenden, zeitgemässen Betrieb in der Primarschule Nürensdorf sicherzustellen, haben der Gemeinderat und die Schule den Entwicklungsbedarf der Schulanlagen Ebnet und Sunnerain gemeinsam und unter Mithilfe professioneller Unterstützung sorgfältig analysiert. Geprüft wurden sowohl der bauliche Zustand als auch der konkrete Raumbedarf. In der Folge wurde ein Gesamtkonzept für die Schulraumentwicklung der Primarschule erarbeitet.

Gesamtkonzept sieht Umsetzung mit zwei unabhängigen Projekten vor

Das Gesamtkonzept sieht vor, die dringend nötige Sanierung der Schulanlage Sunnerain vorzuziehen. Hier sind besonders die Flachdächer in einem schlechten baulichen Zustand. Parallel dazu soll die Planung für die Erweiterung der Schulanlage Ebnet mit einem Zentrumsgebäude angegangen werden, um deutlich mehr Platz für die Betreuung wie auch flexiblen Raum für schulische und andere Nutzungen zu schaffen. Sobald der Neubau des Zentrumsgebäudes fertiggestellt ist, können die bestehenden Schulhaustrakte im Ebnet saniert und moderat erweitert werden. Die bestehenden Gebäude werden weitgehend erhalten, weil ihr Nutzwert immer noch hoch ist.

Damit die erforderlichen Raumkapazitäten rechtzeitig zur Verfügung stehen und dringende Sanierungsarbeiten zeitnah umgesetzt werden können, sollen die Projektierungsarbeiten für beide Schulanlagen also gleichzeitig starten. Ziel ist es, die Sanierungs- und Erweiterungsmassnahmen schrittweise bis ins Jahr 2033 umzusetzen. Dies hat auch den Vorteil, dass Provisorien auf ein Minimum beschränkt werden.

Zwei Kredite für die Projektierung

Für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Sunnerain soll eine Generalplanersubmission durchgeführt und anschliessend ein Projekt entwickelt werden. Für diese Form der Ausschreibung und für die Projektierung werden 400'000 Franken benötigt. Für die Schulanlage Ebnet wird mittels eines Projektwettbewerbs nach der besten Lösung für den Neubau des Zentrumsgebäudes gesucht. Die Projektierungskosten im Ebnet belaufen sich auf 700'000 Franken. Die Sanierung und Erweiterung der bestehenden Trakte im Ebnet wird noch nicht geplant, da sich die Rahmenbedingungen bis zur Umsetzung ab dem Jahre 2030 noch zu stark verändern können.

Das gesamte Investitionsvolumen für die Sanierung und Erweiterung des Schulraums der Primarschule wird bis zum Abschluss ca. 2033 voraussichtlich rund 32 Millionen Franken betragen. Mit der gestaffelten Ausführung können auch die hohen Investitionen über den Zeitraum von acht Jahren verteilt werden. Damit wird vermieden, dass einzelne Jahresbudgets übermässig stark belastet werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Stimmberechtigten zwei separate Projektierungskredite für die Projekte im Sunnerain und im Ebnet zu unterbreiten. Beide Projekte sind Teil eines Gesamtkonzepts, hängen jedoch nicht direkt zusammen. Es ist deshalb möglich, dem einen Kredit zuzustimmen und den anderen abzulehnen.

Werden die Projektierungskredite abgelehnt, ist damit zu rechnen, dass Teile des Unterrichts sowie die schulergänzende Betreuung, welche über den Mittagstisch hinausgeht, in den

kommenden Jahren vermehrt in Provisorien stattfinden müssen, was den Schulbetrieb erschweren und einer zeitgemässen Schule nicht entsprechen würde. Dringend notwendige Sanierungsarbeiten würden im möglichen Rahmen von gebundenen Ausgaben ausgeführt.

Gemeinderat und Schulpflege empfehlen Annahme

Der Gemeinderat spricht sich für eine zeitgemässe, zweckmässige und ansprechende Infrastruktur in der Primarschule aus. Eine moderne Schule leistet einen entscheidenden Beitrag zur Standortattraktivität. Die Schulpflege Nürensdorf möchte ihren Schülerinnen und Schülern gute Startbedingungen ins Leben bieten, mit einer Bildung, die auf zukunftsgerichteten pädagogischen Konzepten basiert. Die Schulpflege erachtet es als unabdingbar, dass sich die Schule auch räumlich den sich veränderten Anforderungen anpassen muss. Weil die Sanierung der Schulanlage Sunnerain dringender ist und die Planung für den Neubau auf der Schulanlage Ebnet einige Zeit in Anspruch nehmen wird, müssen beide Planungsverfahren so bald wie möglich gestartet werden. Der Gemeinderat und die Schulpflege Nürensdorf empfehlen den Stimmberechtigten, beiden Projektierungskredite zuzustimmen.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung den beiden Projektierungskrediten zuzustimmen.

1. Ausgangslage

Die Anforderungen an die Schule sind in den letzten Jahrzehnten stark gestiegen und unterliegen einem grossen Wandel. Heute übernimmt die Schule weit mehr als den Auftrag der Wissensvermittlung.

Der Arbeitsmarkt fordert heute andere, neue Kompetenzen, die sich auf die pädagogischen Konzepte niederschlagen. Die Schule reagiert darauf mit einem vielfältigen Lernangebot, das soziale, kognitive, musisch kreative, handwerkliche und sportliche Fähigkeiten fördert. Während früher Unterrichtsinhalte frontal präsentiert wurden, wird heute vieles in Gruppen erarbeitet, selbst entdeckt, mit individuellen Aufgabenstellungen angegangen und durch Medienzugriff vertieft (Lernvielfalt). Auch Halbklassenunterricht ist wichtiger geworden, um die Stoffvielfalt gezielter und mit zeitgemässen Methoden zu vermitteln.

Die Schule ist auch ein Ort, an dem Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen kognitiven, sozialen und kulturellen Hintergründen integriert werden. Das führt unter anderem dazu, dass die Förderung und Therapie neben dem regulären Unterricht einen weit grösseren Platz einnimmt als dies früher der Fall war.

Um der Vereinbarkeit von Familie und Beruf gerecht zu werden, sind die Schulen gemäss Volksschulgesetz seit 2006 verpflichtet, Schülerinnen und Schüler auch ausserhalb des regulären Unterrichts zwischen 7.30 und 18.00 Uhr zu betreuen und während diesen Zeiten ein bedarfsgerechtes Angebot bereitzustellen. Der Bedarf an Betreuungsplätzen ist in Nürensdorf in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Vor acht Jahren wurde der Mittagstisch in der Schule noch von weniger als 20 Kindern besucht, heute sind es mehr als 110 Schülerinnen und Schüler. Während vor acht Jahren noch weniger als ein Prozent der Schulkinder eine Betreuung ausserhalb der Schulzeit (Mittagstisch etc.) in Anspruch nahmen, sind es heute knapp 20 Prozent. Statistische Daten und Erfahrungen aus vergleichbaren Gemeinden zeigen, dass der Betreuungsbedarf besonders über Mittag auf

mehr als 50 Prozent steigen kann. Deshalb braucht es Platz für den Mittagstisch und die Betreuungsangebote vor und nach der Schule.

Die gesellschaftlichen Veränderungen führen auch dazu, dass heute an den Schulen anderer und mehr Raum nötig ist. Während früher ein Zimmer pro Klasse ausreichend war, braucht es heute Gruppenräume, Zimmer für Therapie (Logopädie, Psychomotorik, etc.) sowie Räume für Förderunterricht (Deutsch als Zweitsprache, Begabtenförderung, etc.).

Die Gemeinde Nürensdorf hat den aktuellen Zustand ihres Schulraums der Primarschule analysiert und mit den heutigen Anforderungen abgeglichen. Grundlage bilden die Empfehlungen für Schulhausanlagen des Kantons Zürich, die Richtlinien für den Bau von Kindergärten und Räume der Basisstufe (erarbeitet von der schweizerischen Konferenz der kantonalen Bauberater/innen KgCH) sowie die Richtlinien für Tagesstrukturen zur Betreuung von Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter (erarbeitet von Kibe Suisse).

Zusammengefasst zeigt die Analyse deutlich, dass die Primarschule Nürensdorf zusätzlichen Raum braucht. Es sind dies für beide Schulhausanlagen zusammen rund 350 Quadratmeter für neuen Schulraum und 1'000 Quadratmeter für die schulergänzende Betreuung (Mittagstisch etc.). Ausserdem ist davon auszugehen, dass kurzfristig zusätzliche Klassenräume für Kindergarten- und Primarschulkinder benötigt werden. Die aktuelle Spitze aufgrund zweier grosser Jahrgänge zeigt dies deutlich. Dieser Bedarf ist aktuell schwierig voraussehbar, da die Prognosen verschiedene Szenarien vorsehen. Deshalb sind flexible Lösungen gefragt.

2. Gesamtkonzept Schulraumentwicklung

2.1 Zielsetzung und Methode

Dem Gemeinderat und der Schulpflege ist es ein Anliegen, die bewährte Bausubstanz der Schulanlagen zu erhalten und im Sinne der Schulkinder an den Bedarf einer zeitgemässen Schule anzupassen und für zukünftige Entwicklungen vorbereitet zu sein. Aus organisatorischen und ökonomischen Gründen ist es sinnvoll, die damit verbundenen baulichen Massnahmen gesamtheitlich zu planen. Daher hat die Gemeinde gemeinsam mit der Schule und der schulergänzenden Betreuung (Mittagstisch, Kita, Hort) sowie mit Hilfe externer Fachleute ein Gesamtkonzept für die bauliche Weiterentwicklung der gesamten Primarschule Nürensdorf erarbeitet.

In einer ersten Phase wurden der Bestand und der Bedarf sorgfältig analysiert. Es sind Zustandsanalysen jener Gebäude vorgenommen worden, welche grössere bauliche Veränderungen erwarten lassen. Zudem sind für beide Schulanlagen Machbarkeitsstudien inklusive Kostenschätzungen und konzeptionelle Beurteilungen der Tragwerke erstellt worden. Weiter wurde als Vorabklärung für die beiden Trakte 1 und 2 auf der Schulanlage Ebnet eine «Grobanalyse Energie- und Treibhausgasemissionen Erstellung + Betrieb» vorgenommen. Dabei wurden mehrere Erweiterungsvarianten mit einem Ersatzbau verglichen. Nebst den unterschiedlichen Kostenfolgen konnten so ebenfalls Nachhaltigkeitsaspekte transparent dargestellt werden.

Eine Begehung des Bestandes sowie Gespräche mit Vertretenden der Behörden, der Schulleitungen und der Tagesstrukturen waren einerseits Basis zur Ermittlung qualitativer Stärken und Schwächen der aktuellen Schulanlagen der Primarschule und andererseits zur

Definition des qualitativen Bedarfs bis 2050. Die Resultate dieser Analysen bilden die Grundlagen für die Entwicklung von Lösungsansätzen, welche mit Machbarkeitsstudien überprüft wurden. Nebst den Behörden, den Schulleitungen und den Lehrpersonen war auch die schulergänzende Betreuung bei der Lösungsentwicklung vertreten.

2.2 Heutige Situation Schulanlage Sunnerain

Die Schulanlage Sunnerain liegt zentral in Birchwil. Das Schulhaus wurde 1970 erstellt und 2003 bis 2005 geringfügig erweitert. Im Jahr 1976 wurde der Turnhallentrakt mit Singsaal, TTG-Zimmer und Hauswartwohnung erstellt, 2014 ein Doppelkindergarten und 2019 ein Pavillon hinzugefügt.

Der Klassen- und der Turnhallentrakt sind gut unterhalten und auch punktuell instandgesetzt worden. Diverse Bauelemente stammen jedoch noch aus der Erstellungszeit und sind in einem abgenutzten Zustand. Während der Erweiterung und umfassenden Sanierung in den Jahren 2003 bis 2005 sind am Klassentrakt bereits einige energetische Massnahmen umgesetzt worden. Im Turnhallentrakt wurde 2009 eine Wärmepumpe an das Heizsystem angeschlossen. Weiter wurde 2010 die Ölheizung durch eine Pelletheizung ersetzt und die Lüftungsanlage angepasst. Dennoch entsprechen beide Gebäude energetisch nicht dem heutigen technischen Standard.

Der Instandsetzungsbedarf auf der Schulanlage Sunnerain ist insgesamt beträchtlich. Dringlich ist insbesondere die Sanierung der Flachdächer beider Trakte aber auch von Elementen der Haustechnik. Gemäss der vorliegenden Zustandsanalyse eines Fachexperten können dort erste Schäden bereits ab 2025 auftreten. Beim Klassentrakt und dem Turnhallentrakt zeigt sich bis 2039 ein weiterer, konkreter Instandsetzungsbedarf bei den Elektroanlagen, der Gebäudeautomation, dem substanziellen Innenausbau, den Elementen in der Aussenwand, den Oberflächen im Innenausbau, den wärmetechnischen Anlagen sowie bei den wassertechnischen Anlagen.

Die räumliche Organisation des bestehenden Schulhauses ist von hoher Qualität. Der Zugang zum Schulhaus führt durch eine grosszügige Halle. Die halbgeschossig versetzten Klassenzimmer sind zweiseitig belichtet und verfügen über praktische Arbeitssimse. Allerdings entspricht die Schulanlage nicht mehr den Anforderungen an den modernen Schulunterricht und verfügt über zu wenige Gruppen- und Therapieräume etc. Im Sunnerain fehlen gemäss der vorliegenden Analyse bis ins Jahr 2039 rund 200 Quadratmeter Schulraum.

Im Betreuungsbereich, wie beispielsweise dem Mittagstisch, ist der Bedarf höher. In den vergangenen Jahren hat sich die Zahl der betreuten Kinder vervielfacht. Geht man davon aus, dass im Verlauf der kommenden Jahre bis zu 50 Prozent der Schulkinder ein Betreuungsangebot in Anspruch nehmen, werden auf der Schulanlage Sunnerain rund 500 Quadratmeter Betreuungsraum fehlen.

2.3 Heutige Situation Schulanlage Ebnet

Die Primarschulanlage Ebnet in Nürensdorf ist zwischen 1959 und 1964 entstanden. Sie besteht aus zwei Trakten, die fortwährend gut unterhalten und auch punktuell instandgesetzt worden sind. Dennoch steht nun eine Gesamt-sanierung an. Zwingend nötig sind geringe Erweiterungen sowie Anpassungen bezüglich des Brandschutzes, der Hindernisfreiheit und Sicherheit. Ebenfalls zeigt sich ein noch nicht projektierte, kurz- bis mittelfristiger Instandsetzungsbedarf bei den wassertechnischen Anlagen, den Elementen in

der Aussenwand, der Gebäudeautomation, der äusseren Wandbekleidung sowie der Bedachung des Gebäudes.

Diverse Bauelemente aus der Erstellungszeit sind in einem abgenutzten Zustand. Die Konstruktion befindet sich in einem gebrauchten, aber intakten Zustand. In den nächsten 15 Jahren sind keine fundamentalen Massnahmen zu erwarten. Die Fassaden weisen keine grossen Schäden auf. Die Ausführung der Dachkonstruktion mit geringer Wärmedämmung erschwert jedoch eine wirksame Temperaturkontrolle.

Die räumliche Organisation ist von hoher Qualität und genügt auch zukunftsgerichteten Anforderungen. Vor allem im Trakt 2 finden sich mustergültige Klassenzimmer: Oberlichter sorgen für eine mehrseitige natürliche Belichtung und die geneigte Decke verschafft mehr Volumen. Leicht tieferliegende Nischen erlauben andere Lernformen und sind dennoch vom Hauptraum aus überschaubar. Die Räumlichkeiten sind sorgfältig materialisiert, allerdings in einem dem Alter entsprechenden Zustand. Nachträglich eingebaute Gruppen- und Therapieräume verringern die Fläche und natürliche Belichtung der Garderoben.

Die Anzahl Klassenzimmer genügt für den aktuellen und zukünftigen Bedarf, jedoch fehlt es an Räumen für Gruppenarbeit, Therapie, Förderunterricht und an Raum für das Team. Der zusätzliche Raumbedarf für den schulischen Bereich liegt bei 150 Quadratmetern. Deutlich mehr Raum fehlt für den Bereich der Betreuung. Hier werden zusätzlich 500 Quadratmeter Fläche für Essen, Aufenthalt, Spielen, Ruhen, Kochen, Büro und Personal benötigt. Mit diesen Raumkapazitäten könnte künftig gut 50 Prozent der aktuellen Anzahl an Primarschüler/innen ein Betreuungsplatz angeboten werden.

Obwohl sich die Trakte 1 und 2 der Anlage in einem dem Alter entsprechend guten Zustand mit hohem Nutzungswert befindet, wurde dennoch untersucht, ob ein Ersatzbau einer Sanierung und Erweiterung in punkto Nachhaltigkeit vorzuziehen sei. Die Untersuchung ergab, dass die Senkung der Betriebsemissionen in einem Neubau gegenüber dem sanierten Gebäude die erhöhten Treibhausgasemissionen in der Erstellung bei weitem nicht ausgleichen. Ein Ersatzbau würde über seine gesamte Lebensdauer annähernd doppelt so viele Emissionen verursachen, wie ein sanierter und erweiterter Bestand und beinahe doppelt so viel kosten.

Das Hauswartgebäude, in dem bis im Jahr 2015 der Kindergarten untergebracht war, wird seit dem Neubau des Doppelkindergartens am Rebweg nur noch für Nebennutzungen eingesetzt und nur noch minimal unterhalten. Im Augenblick wird dieser Raum aufgrund der aktuellen Bedarfsspitze per Schuljahr 2025/26 übergangsweise als dritter Kindergarten wieder reaktiviert. Das Hauswartgebäude mit seinen kleinteiligen, aufs Wohnen ausgerichteten Räumlichkeiten ist durch die Schule kaum nutzbar.

2.4 Bereits bewilligte Sofortmassnahmen im Sunnerain

Im Zuge des Gesamtprojekts wurden in der Schulanlage Sunnerain zwei Schwerpunkte eruiert, bei denen unmittelbarer Handlungsbedarf besteht. Diese Sofortmassnahmen wurden durch die Gemeindeversammlung bereits bewilligt und werden im laufenden Jahr 2025 umgesetzt.

Aufgrund Platzmangels haben im Sunnerain nicht alle Schülerinnen und Schüler, welche sich dafür angemeldet haben, einen Platz in der Mittagsbetreuung. Es bestand sofortiger Handlungsbedarf, auch weil der Anmeldungsdruck weiterhin steigend ist. Es wurde daher

beschlossen, den bestehenden Pavillon im Sunnerain aufzustocken und um die gleiche Fläche zu erweitern. Dank der Raumeinteilung und der gewählten Bauweise (vorproduzierte Holzmodule) wird das Gebäude flexibel nutzbar sein und kann während der Schulraumentwicklung in den kommenden Jahren auch für Zwischennutzungen eingesetzt werden.

Die Musikschule verfügt aktuell nicht über geeignete Räumlichkeiten für einen zeitgemässen Musikunterricht. Dies wird nun durch gezielte Eingriffe in der ehemaligen Hauswartwohnung im Turnhallentrakt Sunnerain behoben. Die Wohnung wird umgebaut und um die Terrassenfläche vergrössert. Das Raumkonzept sieht acht Zimmer vor, welche die Anforderungen an den Musikunterricht erfüllen. Die Sofortmassnahmen sind nicht Teil dieser Vorlagen, jedoch Teil des Gesamtkonzepts.

2.5 Geplante Massnahmen im Sunnerain und Ebnet im Überblick

Für beide Schulanlagen gilt, dass der Nutzwert der bestehenden Gebäude trotz ihres Alters immer noch hoch ist. Es lohnt sich deshalb, die Gebäude zu sanieren, statt diese zu ersetzen. Ausserdem ist eine Sanierung deutlich nachhaltiger: Sie braucht nur die Hälfte der Ressourcen eines Neubaus.

Die Schulanlage Sunnerain in Birchwil soll saniert und erweitert werden. Damit wird Platz geschaffen, um alle Klassenzimmer, Gruppenräume, Förder- und Therapieräume, den Bereich für die Lehrpersonen sowie alle Fachzimmer in einem Trakt zusammenzufassen. Der dadurch freiwerdende Raum im Pavillon und im Turnhallentrakt wird der schulergänzenden Betreuung zur Verfügung gestellt. Während der Sanierung und Erweiterung des Schulhaus Sunnerain werden die Klassen auf dem Schulhausgelände in Räumen des Turnhallentraktes und allenfalls wenigen provisorischen Schulzimmern unterrichtet.

Auf der Schulanlage Ebnet sollen die Trakte 1 und 2 erhalten bleiben. Anstelle des bestehenden alten Kindergartens ist ein Ersatz durch ein neues, grösseres Zentrumsgebäude geplant. In diesem sollen die schulergänzende Betreuung, Arbeitsbereiche für die Lehrpersonen und flexible Räumlichkeiten für verschiedene Nutzungen untergebracht werden. In einem zweiten Schritt soll eine baulich-technische sowie energetische Gesamtanierung der Trakte 1 und 2 folgen. In diesem Zuge werden die beiden Klassentrakte moderat erweitert.

Im neuen Zentrumsgebäude Ebnet werden Räume gebaut, welche während der Sanierungsphase der Schulhaustrakte als provisorische Schulräume genutzt werden können. Nach der Sanierung der Schulhaustrakte wird die heutige Betreuung der Kinder des Schulhaus Ebnet aus den verschiedenen dezentralen Lösungen im neuen zentralen Gebäude zusammengeführt.

Schliesslich ist davon auszugehen, dass auf beiden Schulanlagen kurzfristig zusätzliche Klassenräume für Kindergarten- und Primarschulkinder benötigt werden. Die aktuelle Spitze aufgrund zweier grosser Jahrgänge zeigt dies deutlich. Auf beiden Schulanlagen sind deshalb flexibel nutzbare Räume vorgesehen, welche sowohl für Kindergarten- als auch für Primarschulklassen eingesetzt werden können.

Eine detaillierte Beschreibung der Massnahmen auf beiden Schulanlagen ist in den einzelnen Vorlagen in den Kapiteln 3 und 4 zu entnehmen.

2.6 Geplantes Vorgehen und Termine

Die Analysen haben gezeigt, dass der Sanierungsbedarf auf beiden Schulanlagen ähnlich hoch ist. Aufgrund des schlechten Zustands der Flachdächer muss die Anlage Sunnerain vorgezogen werden. Weil das Projekt für den Neubau des Zentrumsgebäudes im Ebnet komplexer ist, dauern die Planungs- und Bauarbeiten auf dieser Anlage wiederum länger.

Damit der nötige Schul- und Betreuungsraum zeitgerecht zur Verfügung steht, hat sich der Gemeinderat entschieden, die Planung beider Projekte gleichzeitig zu beginnen. Die Umsetzung der Projekte wird durch die unterschiedliche Komplexität zeitlich gestaffelt. Das Vorgehen ist demnach wie folgt geplant:

Terminplanung Sunnerain

Projektschritt	Termin
Projektierungskredit	Juni 2025
Publikation GP-Submission	September 2025
Versand Unterlagen	Oktober 2025
Beurteilung Angebote	Januar 2026
Vergabe und Publikation	Februar 2026
Ausarbeitung Vor- und Bauprojekt	bis Dezember 2026
Kostenschätzung +/- 10 %	Februar 2027
Urnenabstimmung Baukredit	Juni 2027
Baueingabe	Dezember 2027
Ausführungsplanung/Ausschreibungen	bis Dezember 2028
Baubeginn	Januar 2029
Bezug	August 2030

Terminplanung Ebnet

Projektschritt	Termin
Projektierungskredit	Juni 2025
Publikation Wettbewerb	September 2025
Versand Unterlagen	Oktober 2025
Beurteilung Angebote	Juni 2026
Vergabe und Publikation	Juli 2026
Ausarbeitung Vor- und Bauprojekt	bis Juni 2027
Kostenschätzung +/- 10 %	August 2027
Urnenabstimmung Baukredit	November 2027
Baueingabe	April 2028
Ausführungsplanung/Ausschreibungen	bis April 2029
Baubeginn	Juni 2029
Bezug	Februar 2031

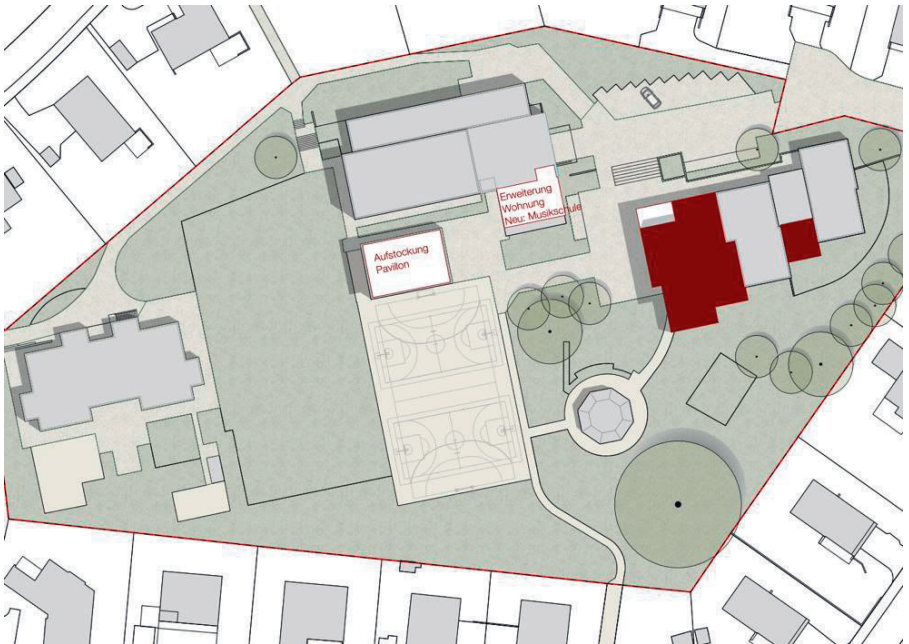
3. Projektierungskredit "Sunnerain"

3.1 Projektierungsgrundlage: Resultate der Machbarkeitsstudie

Für die vorgesehene Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Sunnerain wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. Das Schulhaus kann demnach um eine grössere Raumschicht im Unter-, Erd- und Obergeschoss erweitert werden. Damit wird Platz geschaffen, um alle Klassenzimmer, Förder- und Therapieräume, den Teambereich sowie alle Fachzimmer in einem Trakt zusammenzufassen. Ausserdem sind flexible Räume geplant, welche sowohl für den Kindergarten als auch für die Primarschule genutzt werden können. Der dadurch frei werdende Platz im Pavillon und im Turnhallentrakt wird den Tagesstrukturen zur Verfügung gestellt. Das Schulhaus erhält einen Lift und wird hindernisfrei.

Die räumliche Organisation des bestehenden Schulhauses ist von hoher Qualität. Allerdings besteht ein grosser, zusätzlicher Raumbedarf, der im Wesentlichen auf die stark wachsenden Tagesstrukturen zurückzuführen ist. Im Sunnerain sollen die aktuell im alten Schulhaus Oberwil geführten Betreuungsangebote (Hort, Mittagstisch) auf die Schulanlage Sunnerain gebracht werden. Der geschaffene Raum genügt den zukünftigen Bedürfnissen.

Der Waldkindergarten findet seine Basis im Doppelkindergarten. Im Zuge der Erweiterung wird auch ein neues Verkehrskonzept eingeführt, welches die Wege der Kinder und die Autofahrten besser voneinander trennt.



Auszug aus der Machbarkeitsstudie Sunnerain: Die rot markierten Flächen bezeichnen den Bereich der vorgesehenen Erweiterung. Die Erweiterung der Wohnung und die Aufstockung des Pavillons wurden als Sofortmassnahmen durch die Gemeindeversammlung bereits bewilligt und sind nicht Teil dieser Vorlage.

3.2 Verfahren zur Ausschreibung und Projekterarbeitung

Das Projekt im Sunnerain soll mittels Generalplanersubmission ausgeschrieben und anschliessend erarbeitet werden. Es handelt sich dabei um ein gebräuchliches Verfahren, das sich besonders für den Umgang mit bestehenden Bauten gut eignet, da keine grundlegend neue Architektur entwickelt werden muss.

3.3 Zusammenstellung Projektierungskredit Sunnerain

Der Projektierungskredit für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Sunnerain setzt sich wie folgt zusammen:

Position	Kosten in Franken
Erstellung Projektpflichtenheft Generalplanersubmission	25'000.00
Verfahrensbegleitung und Beurteilungsgremium	75'000.00
Erarbeitung Vor- und Bauprojekt	300'000.00
Total Projektierungskredit	400'000.00

3.4 Weiteres Vorgehen

Wird der Antrag für den Projektierungskredit angenommen, starten die Vorbereitungen für die Generalplanersubmission. Die Anforderungen an die Sanierung- und Erweiterung werden konkretisiert erarbeitet und öffentlich ausgeschrieben. Bis anfangs 2026 soll entschieden sein, welcher Generalplaner den Auftrag ausführen darf. In der Folge wird das Projekt im Detail ausgearbeitet und die Kosten werden berechnet. Es ist davon auszugehen, dass die Stimmberechtigten von Nürensdorf über das Bauprojekt und den entsprechenden Baukredit im Jahr 2027 an der Urne befinden können.

3.5 Konsequenzen bei einer Ablehnung

Wird der Projektierungskredit Sunnerain abgelehnt, ist damit zu rechnen, dass Teile des Unterrichts sowie die schulergänzende Betreuung, welche über den Mittagstisch hinausgeht, in den kommenden Jahren vermehrt in Provisorien stattfinden müssen, was den Schulbetrieb erschweren und einer zeitgemässen Schule nicht entsprechen würde.

Dringend notwendige Sanierungsarbeiten würden im möglichen Rahmen von gebundenen Ausgaben ausgeführt. Aufgrund der durchgeführten Substanzanalysen ist in den nächsten Jahren von gebundenen Sanierungsarbeiten - wie beispielsweise Flachdächer für den minimalen Erhalt der Tauglichkeit - über mindestens 2'800'000 Franken auszugehen. Mit diesen Sanierungsarbeiten ist jedoch nur der Betrieb der aktuellen Infrastruktur gewährleistet und keine räumliche, energetische oder organisatorische Verbesserung des Schulareals Sunnerain erreicht.

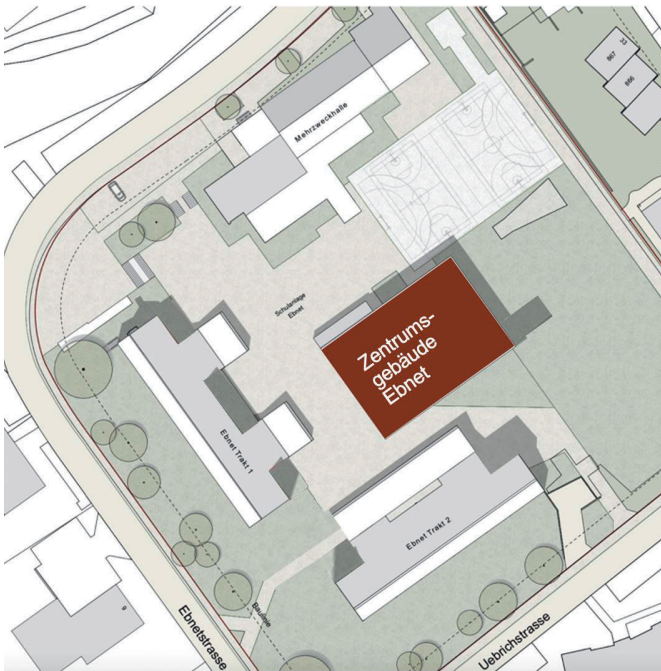
4. Projektierungskredit "Ebnet"

4.1 Projektierungsgrundlage: Resultate der Machbarkeitsstudie

Für die vorgesehene Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Ebnet wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. Diese zeigt auf, dass die beiden Trakte 1 und 2 der Schulanlage

Ebnet einen hohen Nutzungswert aufweisen. Umfassende Analysen bestätigen, dass deren Erhalt sinnvoll ist. Aufgrund des hohen Alters der Gebäude ist jedoch eine baulich-technische sowie energetische Gesamtanierung notwendig. Innerhalb der Trakte wird die Hindernisfreiheit durch den Einbau je eines Lifts hergestellt. Die nachträglich eingebauten Gruppenräume können zurückgebaut werden, was die ursprüngliche Anordnung der Garderoben erlaubt. Diese Räume sind natürlich belichtet und auch zum Arbeiten geeignet. Die beiden Klassentrakte selbst weisen kein grosses Flächendefizit auf, sie können mit relativ geringem Aufwand bedarfsgerecht erweitert werden.

Der bestehende, mittig gelegene alte Kindergarten mit Hauswartwohnung genügt den räumlichen Anforderungen der Schule und Tagesstrukturen nicht. Dieses soll zurückgebaut und durch einen grösseren Neubau ersetzt werden. Dieses neue Zentrumsgebäude Ebnet deckt primär den beträchtlichen Raumbedarf der Tagesstrukturen ab und stellt Räume für die Lehrpersonen zur Verfügung und hält weitere, flexibel nutzbare Räume bereit.



Auszug aus der Machbarkeitsstudie Ebnet: Die rot markierte Fläche bezeichnet den Bereich des vorgesehenen Neubaus des Zentrumsgebäudes Ebnet

4.2 Verfahren zur Ausschreibung und Projekterarbeitung

Um im Ebnet bei der Gestaltung des geplanten Neubaus ein breites Lösungsspektrum zu erhalten, wird ein Projektwettbewerb durchgeführt. Der Projektwettbewerb ist ein bewährtes Verfahren, das dann zur Anwendung kommt, wenn alle Aufgaben klar definiert, die Lösungen aber noch erarbeitet werden müssen. Wettbewerbe gewährleisten eine grosse Vielfalt an Lösungsansätzen, die untereinander verglichen werden können. Durch die

qualifizierte Beurteilung der Vorschläge durch Fachleute, erhält die Gemeinde die Sicherheit, für ihr Vorhaben den vorteilhaftesten Lösungsweg eingeschlagen zu haben.

4.3 Zusammenstellung Projektierungskredit Ebnet

Der Projektierungskredit für die Erweiterung der Schulanlage Ebnet setzt sich wie folgt zusammen.

Position	Kosten in Franken
Erstellung Projektpflichtenheft Wettbewerb	25'000.00
Verfahrensbegleitung	100'000.00
Vorprüfungen	50'000.00
Jury	50'000.00
Preisgeld Architekturteams	150'000.00
Modelle, Ausstellung etc.	25'000.00
Erarbeitung Vor- und Bauprojekt	300'000.00
Total Projektierungskredit	700'000.00

4.4 Weiteres Vorgehen

Wird der Antrag für den Projektierungskredit angenommen, starten die Vorbereitungen für den Projektwettbewerb. Die Unterlagen mit den konkreten Anforderungen werden erarbeitet und in der Folge Architekturbüros dazu eingeladen, sich am Projektwettbewerb zu beteiligen. Bis Ende 2026 soll durch eine Fachjury das Siegerprojekt für den Neubau des Zentrumsgebäudes bestimmt werden. In der Folge wird das gewählte Architekturbüro das Projekt im Detail ausarbeiten, planen und die Kosten berechnen. Voraussichtlich können die Stimmberechtigten von Nürensdorf im Jahr 2027 über das Bauprojekt und den entsprechenden Baukredit an einer Urnenabstimmung befinden. Das Projekt für die Sanierung und Erweiterung der Trakte 1 und 2 wird zu einem späteren Zeitpunkt, voraussichtlich ca. im Jahr 2030, ausgeschrieben. Eine detaillierte Planung dafür ist verfrüht und darum nicht Teil dieser Vorlage.

4.5 Konsequenzen bei einer Ablehnung

Wird der Projektierungskredit Ebnet abgelehnt, ist damit zu rechnen, dass Teile des Unterrichts sowie die schulergänzende Betreuung, welche über den Mittagstisch hinausgeht, in den kommenden Jahren vermehrt in Provisorien stattfinden müssen, was den Schulbetrieb erschweren und einer zeitgemässen Schule nicht entsprechen würde.

Aufgrund der durchgeführten Substanzanalysen ist in den nächsten Jahren von gebundenen Sanierungsarbeiten für den Erhalt der Tauglichkeit über mindestens 3'000'000 Franken auszugehen. Mit diesen Sanierungsarbeiten ist jedoch nur der Betrieb der aktuellen Infrastruktur gewährleistet und keine räumliche, energetische oder organisatorische Verbesserung des Schulareal Ebnet erreicht.

5. Investitionsplanung und finanzielle Auswirkungen

5.1 Investitionsplanung Gesamtkonzept

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	Fertigstel- lung	Investition total inkl. MBW	Projekte- rungskredit (PK)	Baukredit (BK)
--	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	---------------------	-----------------------------------	----------------------------------	-------------------

Sunnerrain, Aufstockung Pavillon



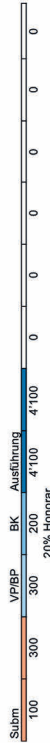
Sunnerrain, Ausbau Musikschulzentrum



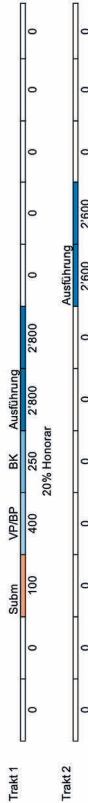
Sunnerrain, Erweiterung und Sanierung SH



Elwet, Neubau



Elwet, Sanierung Trakte 1 und 2



	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	Fertigstel- lung	Investition total	Projekte- rungskredit (PK)	Baukredit (BK)
Investitionen Total (Beträge in Tausend)	2'200	600	600	4'950	8'700	6'900	2'800	2'600	2'600	0	0	0		31'950	1'600	30'350

Die Darstellung zeigt die verschiedenen Projektphasen sowie die voraussichtlich anfallenden Investitionen pro Jahr. (BK: Baukredit, VP: Vorprojekt, BP: Bauprojekt, Subm: Submission oder Wettbewerb) Die Grundlage bilden die Kostenschätzungen der Firma F. Preisig AG vom 30. Januar 2025.

Gemäss Kostenschätzung aus dem Vorprojekt mit einer Genauigkeit von +/- 25 Prozent beträgt das Investitionsvolumen für die Schulraumentwicklung auf Primarstufe bis 2033 total rund 32 Millionen Franken (inklusive Mehrwertsteuer). Darin sind die von der Gemeindeversammlung bereits beschlossenen Sofortmassnahmen im Sunnerain eingeschlossen.

In die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses im Sunnerain fliessen schätzungsweise 9.3 Millionen Franken.

Die Investitionen im Ebnet werden für den Erweiterungsbau auf 9.1 Millionen Franken geschätzt. Für die noch nicht projektierte Sanierung und Erweiterung der bestehenden zwei Trakte dürften rund 11.6 Millionen Franken Investitionen anfallen. Die Investitionen für die Sanierung der Schulhaustrakte Ebnet mit Baubeginn 2030 sind eine grobe Schätzung, da heute weder Baukosten absehbar noch detaillierte Pläne erstellt sind. Durch die zeitgleiche Planung mit der gestaffelten Ausführung kann das Investitionsvolumen über neun Jahre (2025-2033) verteilt werden. Der Haushalt wird dank der Staffelung deutlich weniger stark belastet, was der Entwicklung des Steuerfusses zugutekommt.

5.2 Finanzielle Auswirkungen der Planungskredite

In der durch die Gemeindeversammlung am 13. November 2024 abgenommenen Investitionsrechnung 2025 sind unter INV00168 Fr. 500'000.00, sowie im Finanzplan für die Folgejahre die nötigen Mittel für die beiden Planungskredite eingestellt.

Die Projektierungskosten Sunnerain werden die Investitionsrechnung im Jahr 2025 mit voraussichtlich Fr. 100'000.00, sowie 2026 mit Fr. 300'000.00 belasten.

Im Ebnet wird mit Projektierungsausgaben zu Lasten der Investitionsrechnung über Fr. 100'000.00 für 2025, Fr. 300'000.00 im 2026 sowie nochmals Fr. 300'000.00 für das Jahr 2027 gerechnet.

Nach aktuellem Planungsstand können die Investitionen für die beantragten Planungskredite in den Jahren 2025 bis 2027 aus eigenen Mitteln finanziert werden und haben keine Auswirkungen auf den Steuerfuss. Die Erfolgsrechnung wird erst mit Beginn der Abschreibungen ab Fertigstellung der Bauten frühestens im Jahr 2029 belastet.

5.3 Finanzielle Auswirkungen des Gesamtkonzepts

Die konkreten Baukredite für die geplanten Projekte im Sunnerain und das Zentrumsgebäude Ebnet sind nicht Teil der aktuellen Vorlage und werden erst nach Bewilligung der Projektierungskredite und entsprechendem Planungsstand den Stimmberechtigten vorgelegt. Dennoch ist sich der Gemeinderat über die voraussichtlichen finanziellen Auswirkungen im Klaren und budgetiert dies bereits transparent in den Finanzplan der nächsten Jahre mit ein.

Die gut verteilten Teilbeträge sollen möglichst aus eigenen Mitteln finanziert werden. Es wird voraussichtlich aber nicht möglich sein, die geplanten Bauten ohne Fremdkapital zu finanzieren. Ab Fertigstellung der Infrastruktur wird der Finanzhaushalt jährlich mit voraussichtlich rund 1 Mio. Franken belastet. Diese Haushaltsbelastung setzt sich aus Abschreibungen und Fremdkapitalkosten zusammen.

Schätzungen zu Sach- und Personalaufwand liegen noch nicht vor, werden aber für die Baukreditanträge (voraussichtlich 2027 und 2029) erstellt. Der erhöhte

Bewirtschaftungsaufwand wird teilweise durch den Wegfall von Unterhaltskosten der sanierungsbedürftigen Liegenschaften kompensiert.

6. Abstimmungsempfehlung

6.1 Abstimmungsempfehlung des Gemeinderats

In der Entwicklungsstrategie des Gemeinderats Nürensdorf besitzt die Schule einen sehr hohen Stellenwert. Das soll sich auch in einer zeitgemässen, zweckmässigen und ansprechenden Infrastruktur spiegeln. Eine moderne Schule leistet einen entscheidenden Beitrag zur Standortattraktivität. Sie zieht Familien an, die für einen ausgewogenen Bevölkerungsstruktur sorgen.

Die Schule ist aber nicht nur ein Ort für Schulkinder und Lehrpersonen, sondern Teil des attraktiven Begegnungsraums in Nürensdorf. Eine intakte, zeitgemässe Infrastruktur steht dem ganzen Dorf, von Jung bis Alt, für ihre Freizeitaktivitäten zur Verfügung und unterstützt damit das äusserst rege Nürensdorfer Vereinsleben.

6.2 Haltung der Schulpflege

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen verbringen einen grossen Teil des Tages in der Schule. Die Schulzeit prägt äusserst sensible und wichtige Lebensabschnitte im Leben eines Menschen. Die Schule Nürensdorf möchte ihren Schülerinnen und Schülern gute Startbedingungen ins Leben bieten mit einer Bildung, die auf einem zukunftsgerichteten pädagogischen Konzept basiert. Die Schule von heute muss andere, und vor allem mehr Leistungen erbringen als früher. Eine entsprechende Infrastruktur legt eine wichtige Basis dafür. Ebenso ist in Zeiten des Lehrpersonenmangels eine moderne, zukunftsgerichtete Schule ein grosser Vorteil bei der Stellenbesetzung im Wettbewerb um gute Pädagoginnen und Pädagogen.

ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION VOM 20. APRIL 2025

Die Rechnungsprüfungskommission hat an ihrer Sitzung vom Montag, 7. April 2025, Projektkredit Erweiterung Schulhaus Sunnerain geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION VOM 20. APRIL 2025

Die Rechnungsprüfungskommission hat an ihrer Sitzung vom Montag, 7. April 2025, Projektkredit Erweiterung Schulhaus Ebnet geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

Baubabrechnung Erweiterung Asylunterkunft

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Die Bauabrechnung für die Aufstockung der Asylunterkunft an der Eigentälstr. 11 mit Kosten von Fr. 1'373'304.50 und Minderkosten von Fr. 191'695.50 (-12.25%) gegenüber dem bewilligten Kredit von total Fr. 1'565'000.00 wird genehmigt.

BELEUCHTENDER BERICHT

Ausgangslage

Für die Vorbereitung der Aufstockung der Asylunterkunft Eigentälstrasse (Projektphasen 3 Projektierung und 4 Ausschreibung sowie Kosten für den Beizug weiterer notwendiger Spezialisten für das Baubewilligungsverfahren) hat der Gemeinderat am 12. Juli 2022 einen Kredit von Fr. 65'000.00 bewilligt.

An der Gemeindeversammlung vom 16. November 2022 wurde ein Kredit von Fr. 1'500'000.00 für die Aufstockung der Asylunterkunft an der Eigentälstr. 11 bewilligt. Der Kredit erhöht oder vermindert sich entsprechend der Veränderung des Baukostenindex zwischen der Erstellung der Kostenplanung bis zur Bauausführung. Da zwischen Genehmigung der Gemeindeversammlung und Auftragserteilung nur einige Wochen vergingen und der Baukostenindex nur semesterweise (April und Oktober) publiziert wird, wird auf eine Aufrechnung der Teuerung verzichtet.

Mit den Bauarbeiten wurde am 20. März 2023 begonnen. Die Fertigstellung erfolgte bereits Ende Mai 2023. Am 8. Juni 2023 wurde die Asylunterkunft an einem Tag der offenen Tür der Bevölkerung präsentiert. Nach der Mängelbehebung hat die Gebäudeversicherung die Neuschätzung am 30. August 2024 vorgenommen. Gestützt darauf konnte die Schlussrechnung der Gebühren erstellt werden. Sämtliche Rechnungen in Zusammenhang mit dem Projekt sowohl des Kredits des Gemeinderates sowie der Gemeindeversammlung wurden verbucht und die Buchhaltung stimmt mit der Baukostenrechnung überein.

Die Kosten (INV00171) betragen total Fr. 1'373'304.50. Damit sind Minderkosten von Fr. 191'695.50 (-12.25%) gegenüber dem bewilligten Kredit von total Fr. 1'565'000.00 entstanden.

Die Einsparungen resultieren aus einer effizienten Vergabe von Arbeitsaufträgen sowie der strengen Überwachung und Kontrolle der Kosten durch die eingesetzte Objekt-Baukommission.

Rechtliches

Für die Abnahme der Bauabrechnung die Gemeindeversammlung zuständig.

Fazit

Die Aufstockung der Asylunterkunft ist gelungen. Das Gebäude fügt sich gut in die bauliche und landschaftliche Umgebung ein und ist zweckmässig. Erfreulicherweise sind gegenüber dem bewilligten Kredit Minderkosten entstanden. Die neu geschaffenen Plätze sind bereits vollständig belegt.

ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION VOM 20. APRIL 2025

Die Rechnungsprüfungskommission hat an ihrer Sitzung vom Montag, 7. April 2025, die Bauabrechnung der Aufstockung der Asylunterkunft geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

